Klinisch-statistische Untersuchungen über Netzhaut-Ablösung

auf Grund des Heidelberger Krankenmaterials aus den Jahren 1901—1912.

Inaugural-Dissertation

zur

Erlangung der Doktorwürde

einer

Hohen medizinischen Fakultät

der

Grossherzoglich Badischen
Ruprecht-Karls-Universität zu Heidelberg

vorgelegt von

Robert Seible
aus Ulm a. D.

Heidelberg.
Universitäts-Buchdruckerei von J. Hörning.
1915.

Gedruckt mit Genehmigung der medizinischen Fakultät
der Universität Heidelberg.

Dekan: Prof. Dr. Braus.

Referent: Geh. Hofrat Dr. Wagenmann

1915.

Ausgangspunkt dieser Untersuchungen sind die Bestrebungen unserer Klinik, die Behandlung der Netzhautablösung mehr und mehr operativ zu gestalten, wie dies im Lauf der letzten Jahre auch von Seiten anderer Augenkliniken geschehen ist. Vor dem Uebergang zu der neuen Art der Behandlung ist es von Interesse, die Erfolge der seitherigen, vorzugsweise konservativen Therapie einer eingehenden statistischen Prüfung zu unterwerfen. Es sind zwar in der Literatur schon gleichartige Untersuchungen vorhanden, auf welche ich erst weiter unten eingehen möchte, trotzdem bin ich der Anregung von Herrn Prof. Schreiber gern nachgekommen, solche auch für unser Krankenmaterial durchzuführen. Denn einmal sind die Fälle von Netzhautablösung einer und derselben Klinik in Rücksicht auf die Ursache und Art der nicht operativen Behandlung besser unter einander vergleichbar, als solche verschiedener Kliniken. Ferner gewinnen statistische Ergebnisse um so mehr an Wert, je umfangreicher die zu Grunde liegenden Krankenbeobachtungen sind. Die vorliegenden Untersuchungen werden demnach sowohl die Basis für etwaige spätere Feststellungen der operativen Erfolge bei Netzhautablösung abgeben, als auch eine wohl nicht unerwünschte Ergänzung der bisherigen Veröffentlichungen bilden.

Denselben liegt das Krankenmaterial der Heidelberger Augenklinik von 12 Jahren und zwar von 1901 bis einschliesslich 1912 zu Grunde, in denen 184 Fälle von Netzhautablösung zur Beobachtung

kamen. Von diesen schieden von vorn herein 21 Kranke aus: Zunächst 11, bei denen die Diagnose Netzhautablösung in den Krankenbüchern als zweifelhaft bezw. als nur wahrscheinlich bezeichnet ist, da wegen starker Medientrübung eine ophthalmoskopische Untersuchung nicht mehr möglich war. Weitere 10 Kranke scheiden aus, da dieselben nicht klinisch behandelt wurden, sondern nur zum Zweck eines Gutachtens oder zu kurz dauernder Beobachtung aufgenommen waren. Danach reduziert sich das Material auf 184 — 21 = 163 Fälle.

Weitere 23 Kranke wurden zwar auch nicht behandelt, trotzdem sollen dieselben in die folgende Statistik hineinbezogen werden, da sie längere Zeit beobachtet wurden und da insbesondere ein Teil derselben im Sommer 1914 nachuntersucht wurde und somit deren Befund zum Krankheitsverlauf der Ablatio retinae in den späteren Stadien einen wertvollen Beitrag liefert.

Die Fälle von intraocularen Tumoren mit Netzhautablösung wurden sämtlich auch dann beiseite gelassen, wenn dieselben anfangs unter dem Bilde der einfachen Netzhautablösung aufgetreten waren.

Um ein möglichst vollständiges Bild von den Spätausgängen der Ablatio zu bekommen, wurden sämtliche 163 Kranke zur Nachuntersuchung einbestellt. Von diesen sind 84 Patienten im Lauf des S.-S. 1914 unserer Aufforderung nachgekommen.

Was die Art der Behandlung anbelangt, so war dieselbe in der Regel eine konservative, d. h. es kam zur Anwendung: Subconjunktivale Kochsalzinjektion (2,5—10%) oder Verband, evtl. als Druckverband. Die lokale Behandlung war sehr oft kombiniert mit einer Allgemeinbehandlung: Bettruhe, Schwitzkur, Aspirin, auch Hg-Kur, besonders wo eine greifbare Ursache im Sinne der Lues angenommen oder nachgewiesen wurde. In einer gewissen Zahl (27 Fälle)

wurde die konservative mit einer operativen Behandlung kombiniert.

Zu berücksichtigen ist, dass die Statistik die Ergebnisse sehr verschiedener Zeiträume vergleicht. Doch sind dieselben insofern annähernd einheitlich zu betrachten, als auch die jüngsten Beobachtungen mindestens $1^1/_2$ Jahre alt sind.

Die einzelnen Krankengeschichten wurden kurz in Tabellenform und zwar unter folgenden Gesichtspunkten eingetragen: Zunächst Name bezw. Geschlecht und Alter des Patienten, dann die Diagnose des Krankenblatts, wobei auch stets der Befund des zweiten Auges berücksichtigt wurde, wenn derselbe etwas Bemerkenswertes bot. Darauf die vermutliche Dauer der Ablatio nach der Anamnese. In den folgenden 3 Rubriken wurde die Sehschärfe, das Gesichtsfeld und der ophth. Befund festgestellt und zwar jeweils derjenige der Untersuchung bei der Aufnahme, bei der Entlassung und einer späteren Untersuchung, falls eine solche stattgefunden hatte. Sodann wurde die Ursache der Ablatio notiert. Zwei weitere Spalten behandeln Art und Dauer der Therapie, die beiden letzten stellen die Dauer der Beobachtung und das Endresultat fest.

Wenn auch die Mitteilung von Krankengeschichten in dieser Form für den Leser recht ermüdend ist, so glaube ich auf die Wiedergabe der Tabellen doch nicht verzichten zu dürfen, da dieselben das durchaus notwendige Material für etwaige Nachuntersuchungen, sowie für eine Kritik an den Schlussfolgerungen enthalten. Deshalb möchte ich den weiteren Betrachtungen die tabellarische Uebersicht der Krankheitsfälle vorausschicken:

Nr.	Name und Alter.	Diagnose.	Vermutl. Dauer nach der Anamnese.	Zeit des Befunds.	Visus.	Gesichtsfeld.
1	Georg L. 62 J.	R. Amotio ret.	14 Tg.	Aufnahme 1901.	R. S. = Handbewegung in nächster Nähe. L. + 1,5 D. S. = $^{5}/_{5}$, + 4,0 D. $^{0,2}/_{0,3}$.	
				Entl. nach 1 Woche.	Unverändert.	
2	Jakob. W. 61 J.	Bds. Amotio ret.	R. 1 J. L. 6 Tg.	Aufnahme 1901.	R. S. = Fg. in $^{3}/_{4}$ m. L. S. = Fg. in 1 m.	R. Se. entsprechen dem ophth. Befund L. Finger exc. in 1 m
				Entl. nach 17 Tg.	R. unverändert. L. S. = Fg. in $^{1}/_{2}$ m.	
3	Carl F. 23 J.	Bds. Abl. ret. Bds. Myopia operata, Aphakie.	R. $^{3}/_{4}$ J. L. 8 Tg.	Aufnahme 1901.	R. S. = Handbewegung in $1^{1}/_{2}$ m. L. S. = $^{5}/_{50}$, + 4,0 D. $^{0,3}/_{1,75}$	R. fehlt die Projektion nach oben. L. Se. allseitig eingeschränkt, oben und rechts nicht über den Fixierpunkt hinaus reichend.
				Entl. nach 7 Wochen.	L. S. = $^{5}/_{15}$ p., + 4,0 D. S. = $^{0,3}/_{0,6}$.	L. Se. b. herabgesetzter Beleuchtung nach oben nachweisbar eingeschränkt.
4	Georg V. 35 J.	L. Amotio ret. Bds. Myopie, Op. c. v., Chorioiditis.	3 Monat.	Aufnahme 1901.	L. — 10,0 D. S. = Fg. in 4 m $^{0,18}/_{0,3}$. R. — 10,0 D. S. = $^{5}/_{15}$, $^{0,1}/_{0,3}$.	
				Abgang.	L. — 10,0 D. S. = Fg. in $^{1}/_{2}$ m.	
5	Jakob St. 47 J.	R. Amotio ret. Bds. Chorioiditis centralis.	Kurze Zt.	Aufnahme 1901.	R. S. = $^{3}/_{35}$, + 0,75 D. $^{0,2}/_{4,0}$. L. S. = $^{3}/_{35}$, + 1,5 D $^{0,2}/_{4,0}$.	Bds. paracentr. Skotom für Weiss und periph. Einschränkung nach oben, beides mit einander durch eine Brücke zusammenhängend.
				Abg. nach 4 Wochen.	R. S. = $^{3}/_{35}$ kaum, + 0,75 D. $^{0,2}/_{3,0}$ mhs.	Unverändert.
				1914.	R. o. Gl. S. = Fg. in 2 m + 6,0 D. $^{0,15}/_{2,25}$. L. E.S. = $^{5}/_{35}$.	

Ophth. Befund.	Ursache der Abl.	Art der Behandlung.	Dauer der Behandlung.	Dauer der Beobachtung.	Endresultat.
R. Fast total. temp. beutelf. Abl. in dem nasalen oberen Quadranten ein rautenförmiger Nh.-Riss. Unverändert.	Unbekannt.	Verband, Sublimat-Pillen.	1 Woche.	1 Woche.	Unverändert.
R. Nahezu totale faltige Amotio. Die Maculagegend ist vollständig abgehoben. Nur die nächste Umgebung der Papille und Teile der Retina nach oben hin liegen noch an. L. im ganzen oberen Teil des Bulbus weit herabhängende beutelf. Amotio ret., welche die Papille ganz bedeckt. R. Unverändert. L. Ablösung etwas flacher.	Unbekannt.	Bettruhe. Verband des l. Auges. Nach 14 Tg. Punktion des l. Auges unterhalb des Ansatzes d. Rect. ext.	17 Tg.	17 Tg.	Unverändert.
R. Einzelheiten nicht zu erkennen. L. Flache Abl. in der unteren Hälfte. L. Nur noch in der äussersten Peripherie seichte Abhebung.	Myopia exc.	L. Verband, Inunctionskur 40 × 5 g Hg.	7 Wochen.	7 Wochen.	R. unverändert. L. Besserung. Vis. von $^{5}/_{50}$ ($^{0,30}/_{1,75}$) auf $^{5}/_{15}$ p. ($^{0,30}/_{0,60}$) gehoben.
L. Amotio ret. der unteren Hälfte. L. Unverändert.	Myopia magna.	Schwitzen, Sublimat-Pillen.	2 Monat mit 3 wöchiger Unterbrechung.	2 Monat.	Verschlechterung.
R. Seichte Nh.-Abl., die sich von der Gegend der Macula nach aussen und oben erstreckt. Feinfleckige alte Chorioiditis centralis. L. Feinfleckige alte Chorioiditis centralis. Unverändert. R. Abl. unverändert.	Chorioiditis?	Ungt. ciner. ad front. Sublimat-Pillen, früher wegen Chorioiditis Sublimat-Injekt. u. J. K. erhalten ohne wesentl. Besserung.	4 Wochen.	13 J.	Keine Veränderung.

Nr.	Name und Alter.	Diagnose.	Vermutl. Dauer nach der Anamnese.	Zeit des Befunds.	Visus.	Gesichtsfeld.
6	Elisab. R. 47 J.	R. Amotio ret. Bds. periph. Chorioiditis.	3 Wochen.	Aufnahme 1901.	R. S. = Fg. in $1^1/_2$ m, 11,0 Schr. L. — 3,5 D. S. = $^5/_{7,5}$, $^{0,3}/_{0,4}$.	R. Se. temp. bis zu Fixierpunkt, nasal u etwa 30° eingeschränkt.
				Abg. nach 6 Wochen.	R. — 3,5 D. S. = Fg. in 4—5 m.	Unverändert.
7	Elise G. 8 J.	R. Abl. ret., Aphakie. L. Cat. sec. (nach Cat. zonularis o.u.)	3 J.	Aufnahme 1901.	R. + 10,0 D. S. = Fg. in $^1/_2$ m, 7,0 Sch. L. + 10,0 D. S. = Fg. in $4^1/_2$ m, + 15,0 D. 3,0 Schr.	
				1914.	R. niedere Lampe. L. + 8,0 D. S. = $^5/_{50}$, + 14,0 D. $^{0,08}/_{0,7}$.	R. Projektion nahez richtig.
8	Georg N. 33 J.	R. Amotio ret. Vulnus perforans corneae et sclerae. Cat. traum.	2 Stunden	Aufnahme 1902.	R. Lichtschein für niederste Lampe.	R. Projektion unsicher.
9	Rudolf B. 26 J.	R. Amotio ret. Iridocyclitis recid.	2 J.	Aufnahme 1902.	R. + 2,0 D. S. = Fg. in 1 m. L. + 1,0 D. S. = $^5/_5$.	R. Se. auf einen ex unten nasal gelegen kleinen Bezirk be schränkt.
				Entl. nach 3 wöch. Behandlung (mit kurzer Unterbrechung).	R. S. = Fg. exc. in 2 m.	Unverändert.
10	Franz K. Sch. 63 J.	R. Amotio ret. tot. L. Schielamblyopie? Opticusatrophie? Bds. Aphakie, nach perfor. Scleralverletzung.	5—6 Tg.	Aufnahme 1902.	R. Amaurose. L. + 16,0 D. S. = Fg. in 1 m.	
				1911.	Unverändert.	

Ophth. Befund.	Ursache der Abl.	Art der Behandlung.	Dauer der Behandlung.	Dauer der Beobachtung.	Endresultat.
. von der Papille nach oben rosse streifige Retinalzüge on heller Farbe mit zahlreien Pigmentablagerungen ngelegte Nh.-Abl.?). Unten nen stark prominente Nh.-Abl. mit einigen Falten. Unverändert.	Chorioiditis. Glask.-Trübung. Myopie? (Lues nach Anamnese nicht vorhanden).	Inunctionskur 30 × 4g Hg.	6 Wochen.	6 Wochen.	GeringeBesserung d. Visus.
. 1899 schon bei fok. Beuchtung zu sehende tot. Abl. stgestellt. 1901 rotes Licht ohne Einzelheiten. . Ophth. Bild wegen Cat. ec. undeutlich. Papille zeitweise zu sehen, anscheinend ormal. Innen oben weissche Streifen, alte verklebte Netzhautfalten.	Cat. auswärts operiert. Ob dabei Komplikation eingetreten, unbekannt.	Keine Behandlg. der Abl. (L. Discission).	2 Wochen.	13 J.	Spont. Rückbildung d. Abl. Bei Verlust d. Sehvermögens bis auf Lichtempfindung.
. von unten nach oben verufende Streifen, vermutlich Netzhaut-, vielleicht auch Aderhautablösung.	Perf. Cornea-Scleral-Verletzung.	Bettruhe, Verband, dann Enucleation.	1 Monat.	1 Monat.	Enucleation.
. Abl. 1901 sicher festgetellt. Jetzt wegen starker lask.-Trübung kein deutliches Bild. Unverändert.	Uveitis.	Behandlung der Iridocyclitis, mit Atropin, heissen Umschl. und Salicyl.	3 Wochen.	2 J.	Verschlechterung.
. Nh. total in Falten abgelöst. Unverändert.	Perf. Scleral-Verletzung.	R. keine Behandlung. L. Strychn. nitr.-Injektion.	1 Woche.	9 J.	Keine Aenderung.

Nr.	Name und Alter.	Diagnose.	Vermutl. Dauer nach der Anamnese.	Zeit des Befunds.	Visus.	Gesichtsfeld.
11	Valentin E. 18 J.	R. Amotio ret., Corioiditis. L. Cat. calc. Bds. Myopia excessiva.	2 J.	Aufnahme 1902.	Bds. Amaurose.	
				1913.		
12	Eva L. 39 J.	R. Amotio ret. rec. L. Amotio ret. sanata.	R. 12 Tg. L. unbek.	Aufnahme 1902.	R. S. = Fg. in 2 m, 3,0 Schr. (Buchst.) L. S. = Fg. in 2 m, 3,5 Schr. (Buchst.)	
				Entl. nach 1 Monat.	R. S. = Fg. in 1 m.	
13	Elisab. C. 24 J.	L. Amotio ret. Recidiv. Bds. Myopia excessiva.	1. Amotio vor $1^1/_2$ J. Heilung nach 5 wöch. Behandlung. Recidiv seit 6 Tg.	Aufnahme 1902.	L. — 9,0 D. S. = $^1/_{25}$, 11,0 Schr. R. — 13,0 D. S. = $^5/_{15}$, o. Gl. $^{0,06}/_{0,3}$.	L. nasal unten ei geschränkt.
				Entl. nach 3 Wochen.	L. — 13,0, D.S. = $^2/_{10}$ p., o. Gl. $^{0,06}/_{0,3}$.	
14	Karl H. 14 J.	L. Abl. ret.	Unbek.	Aufnahme 1902.	L. S. = Fg. in 2 m, 5,5 Sch. R. E.S. = $^5/_5$, $^{0,3}/_{0,3}$.	L. Se. nasal oben fa bis ca. 10° eingeschränkt.
				Entl. nach 2 Wochen.	L. S. = Fg. in 4 m.	L. Einschränkung nu noch ca. 30°
				1914.	L. S. = Fg. in $^1/_2$ m exc. aussen.	L. allseitige Einsch bis fast zum Fixie punkt.
15	Gottfried R. 66 J.	R. Abl. ret. L. Glaukoma simplex.	$1^1/_2$ Monat.	Aufnahme 1903.	R. + 3,0 D. S. = $^5/_{25}$ p. + 7,0 D. $^{0,21}/_{0,75}$ L. — 1,0 D. S. = $^5/_{15}$ p. + 4,0 D. $^{0,18}/_{0,5}$.	R. Fehlen der obere Gesichtsfeldhälfte.
				Entl. nach 6 Wochen.	Unverändert.	R. nasal Zunahme d Einschränkung.

Ophth. Befund.	Ursache der Abl.	Art der Behandlung.	Dauer der Behandlung.	Dauer der Beobachtung.	Endresultat.
t. ausgedehnte faltige Nh.-Abl. besonders im unteren Fundusabschnitt. t. Cataract. Frische Cyclitis.	Myopia exc. (1897 — 12,0 D. festgestellt).	Keine Behandlung. Enucleation.	2 Tg.	11 J.	Enucleation.
t. Flache tot. Abl. ret., innen und oben blasig. . Retina überall anliegend, anger Pigmentstreifen wie bei geheilter Nh.-Abl. ds. unverändert.	Unbekannt.	Bettruhe, Druckverband, Schmierkur 30 × 4 g. R. 4 mal 4% Na Cl-Injektion. R. 2 Scleralpunktionen.	1 Monat.	1 Monat.	Unverändert.
. Peripher oben aussen eine eichte allmählich verlaufende Abl., deren Ausläufer sich is in den inneren oberen nd äusseren unteren Quadranten erstrecken. . Abl. nur noch ganz peripher aussen oben.	Myopia exc.	Bettruhe, Verband.	3 Wochen.	3 Wochen.	Ophth. und funkt. Besserung. S. von 1/25 auf ca. 1/5 gestiegen.
. beginnt etwa 1½ P.-D. nterhalb der Papille eine Nh.-Abl., die allmählich anteigt und zahlreiche Falten aufweist. . Der Buckel der abgelösten Nh. ist nicht mehr so prominent. . In der unteren Hälfte Abebung in Form einer Blase. n der oberen Hälfte wieder ngelegte Abl. mit weissen treifen und ausgedehnten Pigmentierungen.	Unbekannt.	Bettruhe, Druckverband, 5 subconj. Na Cl-Injektionen.	2 Wochen.	12 J.	Keine wesentliche Aenderung (Ophth. L. in der oberen Hälfte Wiederanlegung der Nh.).
R. Retina in ihrer unteren Hälfte in schmalen, z. T. breiteren Falten abgelöst. Unverändert.	Unbekannt.	Behandlung d. Glaukoms mit Miotica, später Iridectomie.	6 Wochen.	6 Wochen.	Geringe Verschlechterung.

Nr.	Name und Alter.	Diagnose.	Vermutl. Dauer nach der Anamnese.	Zeit des Befunds.	Visus.	Gesichtsfeld.
16	Friedrich W. 58 J.	L. Alte Abl. ret. Cat. compl. R. Cat. fere mat. Myopie.	8 J.	Aufnahme 1903.	L. Mittl. Lampe. R. Fg. in $^1/_2$—1 m.	L. Projektion falsch
17	Ludwig W. 53 J.	L. Abl. ret. Cat. inc. R. Cat. compl. Amaurose.	2 Tg.	Aufnahme 1903.	L. — 8,0 D. S. = Fg. in 3 m, $^{0,1}/_{0,75}$. R. Amaurose.	L. Einschränkung temp. unten 10—20
				Entl. nach 5 Wochen.	L. — 4,0 D. S. = $^5/_{25}$ p.	L. Gesichtsfeld auch nasal oben um ca. 30 eingeschränkt.
				1914.	L. Amaurose.	
18	Pius M. 43 J.	L. Abl. ret. Bds. Myopie —4,5 D.	14 Tg.	Aufnahme 1903.	L. S. = Fg. in nächster Nähe. R. — 4,5 D. S. = $^5/_5$, $^{0,25}/_{0,3}$.	L. temp. unten ein Einschränkung bis 40°.
				Entl. nach 5 Wochen.	L. — 3,5 D. S. = $^5/_{7,5}$, $^{0,2}/_{0,4}$.	Unverändert.
				Wiederaufnahme im selben J.		
				1914.	L. Amaurose. R. — 5,0 D. S. = $^5/_4$.	
19	Karl Sch. 51 J.	R. Abl. ret. L. Alte periphere Chorioiditis, totale Atrophie des Pigmentblattes.	$^3/_4$ J.	Aufnahme 1903.	R. E.S. = $^5/_{35}$, $^{0,2}/_{3,0}$. L. S. = Fg. in 2 m.	R. Se. nach unten c 20° eingeschränkt.
				Entl. nach 6 Wochen.	R. E.S. = $^5/_{25}$ p. $^{0,17}/_{1,0}$	
20	Peter F. 50 J.	R. Ruptura et Abl. ret. Bds. Myopia exc. mit geringer alter centraler Chorioiditis.	10 Tg.	Aufnahme 1903.	R. — 15,0 D. S. = $^5/_{25}$ p. o. Gl. $^{0,06}/_{0,3}$. L. — 8,0 D. S. = $^5/_{15}$ p. $^{0,1}/_{0,3}$.	R. unten temp. Ein schränkung von 30
				Entl. nach 6 Wochen.	Unverändert.	Unverändert.
				1914.	R. — 25,0 D. S. = $^5/_{20}$, o. Gl. $^{0,07}/_{0,4}$.	R. oben und temp Einschränkung vo 30°.

Ophth. Befund.	Ursache der Abl.	Art der Behandlung.	Dauer der Behandlung.	Dauer der Beobachtung.	Endresultat.
L. Abl. tot., 1896 festgestellt. Seit 1897 Cat.	Unbekannt. R. 1907 Myopie — 4,0 D. festgestellt	Abl. nicht behandelt. R. Iridectomie, später Extraktion.	2 Wochen.	9 J.	L. Cat. compl. (R. Aphakie, + 9,0 D., S. = $^5/_{7,5}$, April 1904 starke Glask.-Trübung, + 9,0, D.S. = $^5/_{20}$ p.).
L. Beim Blick nach oben flache Abl. ret., die im oberen nasalen Abschnitt am deutlichsten ist, nach temp. und unten allmählich abnimmt u. unten fast die Papille erreicht L. unten grosse Abl. ret. L. Cat. compl.	Myopie (— 8,0 D.).	Druckverband, Blutentziehung in der Schläfengegend, 6 4% Na Cl-Injekt.	5 Wochen.	11 J.	Cat. compl.
L. Dichte klumpige Glask.-Trübungen, ausgedehnte Nh.-Abl. mit grossem Nh.-Riss, oben nasal. Unverändert. L. fast tot. Abl. L. Cat. compl.	Myopie? — 4,5 D.	Bettruhe, Druckverband, 17 4% subconj. Na Cl-Injektionen. 3mal Deutschmanns Durchschneidung, Ignipunktur.	5 Wochen.	11 J.	Cat. compl.
R. Nh. oberhalb der Papille und bis zu dieser ganz flach abgelöst. R. oben deutliche Falten und ein ziemlich breiter Nh.-Riss, etwa $1^1/_2$ P.-D. oberhalb der Papille.	Unbekannt.	Bettruhe, Verband, Sublimat-Pillen.	6 Wochen.	6 Wochen.	Unverändert.
R. oben nasal, grosser Nh.-Riss. Abl. auf die nächste Umgebung des Risses beschränkt. Unverändert. R. Die Nh. liegt überall an. Nasal oben ein verheilter Nh.-Riss von Hufeisenform.	Myopia exc.	J.K., Sublimat-Pillen. Subconj. Na Cl-Injekt. (5 4%, 3 5%, 3 6%).	4 Wochen.	11 J.	Heilung.

Nr.	Name und Alter.	Diagnose.	Vermutl. Dauer nach der Anamnese.	Zeit des Befunds.	Visus.	Gesichtsfeld.
21	Ludwig B. 34 J.	R. Amotio ret. Iridocyclitis. Bds. Myopia exc. Aphakie.	14 Tg.	Aufnahme 1903.	R. S. = Fg. in 2 m + 4,0 D. 5,5 Schr. L. — 0,5 D. S. = $^{5}/_{20}$ + 3,5 D. $^{0,2}/_{0,4}$.	R. Einschränkung 30°, ausser nasal unten.
				Entl. nach 4 Wochen.	R. Fg. in nächster Nähe unsicher.	R. die Einschränkung hat temp. zugenommen.
				Wiederaufnahme 1912.		
				1913.	R. Amaurose.	
22	Karl L. 29 J.	R. Abl. ret. Recidiv. Nh.- u. Glask.-Blutungen, Retinitis proliferans. L. ebenso.	R. 3 Tg. L. 14 J.	Aufnahme 1903.	R. S. o. Gl. $^{5}/_{35}$, $^{0,13}/_{0,7}$ L. S. o. Gl. $^{4}/_{50}$, $^{0,13}/_{2,25}$	R. nasale Einschränkung bis zum Fixierpunkt.
				Entl. nach 1 Monat.	R. Fg. in 4 m, 3,0 Schr. L. $^{5}/_{35}$ p. $^{0,12}/_{1,25}$.	
				1914.	R. Amaurose. L. — 1,0 D. S. = $^{5}/_{25}$, $^{0,15}/_{0,9}$ mhs.	L. concentr. Einschränkung, ausser oben und innen unten bis 40°.
23	Joh. Sch. 68 J.	R. Abl. ret. Keratocele. L. Phthisis bulbi nach perf. Trauma.	5 Tg.	Aufnahme 1903.	R. S. = Fg. in $^{1}/_{2}$ m 12,0 Schr. L. Amaurose.	R. Einschränkung oben nasal bis zum Fixierp., unten nasal 20°.
				Entl. nach 7 Wochen.	R. S. = Fg. in 5 m.	R. oben Einschränkung von 10°.
				Nach Behandlung 1904.	R. — 1,0 D. S. = $^{5}/_{35}$ + 3,0 D., $^{0,15}/_{1,25}$ mhs.	Unverändert.
24	Alois G. 60 J.	L. Abl. ret. Bds. Op. corp. vitr. Myopie, R. — 7,0 D., L. mindestens — 7,0 D.	14 Tg.	Aufnahme 1903.	L. + 2,0 D. S. = Fg. in 3 m, 2,25 Schr. R. — 7,0 D. S. = $^{5}/_{15}$ $^{0,14}/_{0,8}$.	L. Einschränkung oben 20°, temp. 50° unten 10°.
				Entl. nach 1 Woche.	Unverändert.	Unverändert.
				1914.	L. Amaurose. R. — 7,0 D. S. = $^{5}/_{7,5}$	
25	Elise B. 31 J.	L. Amotio ret. Vulnus perf. sclerae.	1 Tg.	Aufnahme 1903.	L. S. = Fg. in 4 m. R. E.S. = $^{5}/_{7,5}$, $^{0,25}/_{0,8}$	
				1 Woche nach Entl.	L. S. = Fg. in 3 m.	

Ophth. Befund.	Ursache der Abl.	Art der Behandlung.	Dauer der Behandlung.	Dauer der Beobachtung.	Endresultat.
In der oberen Hälfte che Nh.-Abl. mit Faltenbildung.	Myopia exc. Aphakie.	Bettruhe, Verband, Sublimat-Pillen. Deutschmann'sche Operation.	4 Wochen.	10 J.	Verschlechterung.
Unverändert.		5 5% bezw. 2½% Na Cl-Injektionen.	3 Wochen.		
nur trübes Licht.					
Abl. oberhalb und temp. von der Macula. Abl. oberhalb der Papille.	Recidiv. Nh.- und Glask.-Blutungen	R. 11 4% Na Cl-Injektion. Entlass. mit Sublimat-Pillen.	1 Monat.	11 J.	R. Cat. L. keine wesentliche Aenderung.
stärk. Faltung der Retina. unverändert. Cat. compl. Von der Papille breitet sich eine fächerf. Nh.-Falte nach oben aus.					
Nh.-Abl. in der ganzen temp. Hälfte.	Verletzung.	Bettruhe, Verband, 5 subconj. 4% Na Cl-Injektion.	7 Wochen.	¾ J.	Besserung. Visus von Fg.-Zählen in ½ m auf S.=⅝₅ gestiegen.
Nh.-Abl. flacher.					
In der unteren Hälfte chenhafte, faltenlose Abl. zur Papille, Macula abgehoben.		11 4% Na Cl-Injekt. 5 mal Durchschneidung nach Deutschmann.	7 Wochen. 6 Wochen.		
In der ganzen unteren lfte bis zur Papille und acula flächenhafte Nh.-Abl. ripher mit hoher Faltendung. Nahe dem Aequator ein hufeisenf. Riss.	Myopie mindestens — 7,0 D.	Sublimat-Pillen, Verband.	1 Woche.	11 J.	Cat. compl.
Unverändert.					
Cat. compl.					
Allseitig Nh.-Abl., unten blasenf.	Perf. Scleral-Verletzung.	Bettruhe, Druckverband.	14 Tg.	3 Wochen.	Verschlechterung.
Nh.-Abl. nach oben zu ehr weit vorgeschritten.					

Nr.	Name und Alter.	Diagnose.	Vermutl. Dauer nach der Anamnese.	Zeit des Befunds.	Visus.	Gesichtsfeld.
26	Kath. T. 32 J.	R. Amotio ret. Cat. incip. Bds. Myopia exc.	3 Monat	Aufnahme 1903.	R. — 12,0 D. S. = Fg. in $3^1/_2$ m o. Gl. $^{0,06}/_{0,6}$. L. — 14,0 D. S. = $^5/_{20}$ o. Gl. $^{0,06}/_{0,3}$.	R. Gesichtsfeld u. nasal stark geschränkt.
				Entl. nach 3 Wochen.	R. — 12,0 D. S. = $^5/_{20}$ p., o. Gl. $^{0,07}/_{0,4}$.	R. Gesichtsfeld mal.
27	Kath. W. 74 J.	R. Abl. ret. Cat. incip. L. Cat. mat. (complic.?)	$^1/_2$ J.	Aufnahme 1903.	R. S. = Handbew. in $1^1/_2$ m. L. S. = Handbew. in 1 m.	R. Projektion u. unten mangell L. Projektion nasal und obe
				Entl. nach 3 Wochen.		
				1905.	R. S. = Handbew. mittl. Lampe. L. + 14,0 D. S. = Fg. in 2,5 m, + 18,0, D.S. = 7,0 Schr.	R. Projektion te
28	Marianne H. 55 J.	L. Abl. ret. Strab. div. R. Hypopyon-Keratitis.	6 Monat	Aufnahme 1903.	L. Amaurose. R. S. = Fg. in 2 m.	
				Entl. nach kurzer Unterbrechung der Behandlung.		
29	Elisabeth Sch. 37 J.	R. Abl. ret. Bds. Myopia exc., vor ca. 16 Jahren bds. Iritis rheum.	$^1/_4$ J.	Aufnahme 1903.	R. — 7,0 D. S. = $^5/_{35}$, o. Gl. $^{0,11}/_{0,75}$. L. — 12,0 D. S. = $^5/_{15}$, o. Gl. $^{0,09}/_{0,3}$.	R. oben Eineng von 40°.
				Entl. nach 1 Monat.	R. — 12,0 D. S. = $^5/_{35}$ p. $^{0,07}/_{0,4}$.	R. oben Einschr ung von ca. 20
				1914.	R. — 14,0 D. S. = $^5/_{10}$, — 8,0 D. $^{0,15}/_{0,4}$. L. — 10,0 D. S. = $^5/_{7,5}$, — 7,0 D. $^{0,25}/_{0,4}$.	R. normal.
30	Kunig. M. 55 J.	R. Abl. ret. L. ausgedehnte alte Chorioiditis centralis.	2—3 Monat.	Aufnahme 1903.	R. S. = Handbew. in $^1/_2$ m. L. S. = Fg. in 30 cm, $^{0,04}/_{1,0}$.	R. Verdunkelung ganzen Gesichts
				Entl. nach 1 Woche.	Unverändert.	Unverändert.

Ophth. Befund.	Ursache der Abl.	Art der Behandlung.	Dauer der Behandlung.	Dauer der Beobachtung.	Endresultat.
ausgedehnte Amotio ret., oberen Teil seicht, im nteren Drittel blasenf. Abl. nicht mehr nachweisbar.	Myopia exc.	Bettruhe, Verband, 11 subconj. 5% NaCl-Injektion.	3 Wochen.	3 Wochen.	Heilung.
Ausgedehnte faltige Nh.-bl. besonders im oberen und unteren Fundusabschnitt. Cat. mat. ebenfalls Nh.-Abl. kein rotes Licht. Abl. nach oben und unten.	Unbekannt.	L. Extraktion.	3 Wochen.	2 J.	R. Cat. L. Visus durch Extraction nur wenig gebessert.
Abl. wahrscheinlich, aber icht direkt nachweisbar. nasal oben deutliche blasenf. Amotio.	Unbekannt.	Nur Behandlung der Keratitis.	5 Wochen.	2 Monat.	Unverändert.
Pap.-breit unterhalb der pille ist die Retina steilblasig abgehoben. Innen unten ganz perier noch Andeutung von tinatrübung, sonst ophth. normal. Die Nh. liegt überall an.	Myopia exc.? Iritis rheumat.?	1 malige Deutschmann'sche Durchschneidung.	1 Monat.	11 J.	Heilung.
Nahezu tot. Nh.-Abl. in rm schmaler und breiterer Falten. Unverändert.	Myopia exc.	Bettruhe, Verband, Sublimat-Pillen.	1 Woche.	1 Woche.	Unverändert.

Nr.	Name und Alter.	Diagnose.	Vermutl. Dauer nach der Anamnese.	Zeit des Befunds.	Visus.	Gesichtsfeld
31	Kath. St. 19 J.	R. Abl. ret. L. Cat. compl. Myopia exc.	3 Wochen	Aufnahme 1903.	R. S. = Fg. in 1 m. L. S. = Lichtschein für mittl. Lampe.	R. Fg. nur exc kannt.
				Entl. nach 2 Monat.	R. — 6,0 D. S. = $^{3}/_{50}$, o. Gl. 1,0 Schr.	
32	Ludwig P. 9 J.	L. Abl. ret. nach perf. Verletzung.	1 Woche	Aufnahme 1903.	L. S. = Fg. in 25 cm. R. E.S. = $^{5}/_{7,5}$, $^{0,35}/_{0,3}$.	L. allseitig Eins bis zum Fixierpu
				Entl. nach 1 Woche.	L. S. = Handbew. in nächster Nähe.	
				1914.	L. S. = mittl. Lampe. R. E.S. = $^{5}/_{4}$, $^{0,3}/_{0,4}$.	L. Keine Projek
33	Jakob T. 31 J.	L. Abl. ret. tot. Bds. Op. c. r.	5 Tg.	Aufnahme 1904.	L. S. = Handbew. unmittelbar vor dem Auge. R. + 0,5 D. S. = $^{5}/_{5}$ p. $^{0,3}/_{0,4}$.	L. Projektion ric
				Entl. nach 9 Wochen.	L. Handbew. in 20 cm.	Unverändert
34	August G. 28 J.	R. Abl. ret. L. Lenkoma adh. Bds. alte Iritis, op. Iriscolobom. Myopia exc.	$^{1}/_{4}$ J.	Aufnahme 1904.	R. S. = Handbew. in $^{1}/_{4}$ m. L. — 20,0 D. S. = $^{5}/_{50}$.	R. Gesichtsfeld nach oben innen innen unten
				Entl. nach. 1 Monat.	R. S. = Handbew. in $1^{1}/_{2}$ m.	R. Fixierung s exc. aussen.
35	Joh. Moritz R. 27 J.	R. Abl. ret. tot. Strab. conv.	Unbek.	Aufnahme 1904.	R. S. = Handbew. in $^{3}/_{4}$ m. L. S. = $^{5}/_{5}$ p. $^{0,27}/_{0,3}$.	
				1912.	R. S. = Hohe Lampe. L. S. = $^{5}/_{5}$.	
36	Karl K. 61 J.	R. Abl. ret. Bds. Myopie.	3 Monat	Aufnahme 1904.	R. S. = Handbew. L. — 6,0 D. S. = $^{5}/_{15}$.	R. Handbew. nur sen unten erka
				1914.	R. Amaurose.	

Ophth. Befund.	Ursache der Abl.	Art der Behandlung.	Dauer der Behandlung.	Dauer der Beobachtung.	Endresultat.
Sehr ausgedehnte Nh.-Abl. ar innen oben liegt die Nh. . Aussen oben von der Pap. n ungewöhnl. gr. Nh.-Riss. Nh. nur innen oben angend. Ganz unten ein zweiter Nh.-Riss.	Myopia exc.	Bettruhe, Druckverband, 5 × 4% Na Cl-Injektion.	2 Monat.	2 Monat.	Funktionelle Besserung. Visus von $^1/_{60}$ auf ca. $^1/_{17}$ gestiegen.
tot. blasige Abl. ret. kaum rotes Licht. Cat. compl.	Perf. Verletzung.	Durchschneidung nach Deutschmann.	1 Woche.	11 J.	Cat. compl.
An der Papille beginnt ch allen Seiten hin eine a.-Abl., die bis zur Macula n ziemlich flach ist und ch oben aussen eine grosse ase bildet. Nach unten die Abl. ebenfalls flächenft. Oben innen ein Nh.-Riss. in der nach vorne vorringenden Retina etwa 10 einere und grössere Risse.	Unbekannt.	Bettruhe, Druckverband, Sublim.-Pillen, Nh.-Durchschneidung u. Glaskörper-Injekt. nach Deutschmann, 10 4% Na Cl-Injekt., Schwitzkur.	9 Wochen.	9 Wochen.	Unverändert.
unten viele grauweisse Nh.-Falten. rötlicher Schein aus dem Fundus, ohne Details.	Myopia exc.	Deutschmanns Durchschneidung.	1 Monat.	1 Monat.	Unverändert.
Tot. trichterf. Nh.-Abl. Cat. compl.	Unbekannt.	Keine Behandlung der Abl. R. Tenotomie.	12 Tg.	8 J.	Cat. compl.
Abl. der ganzen unteren Nh.-Hälfte. Cat. compl.	Myopie? Bds. — 6,0 D.	Keine Behandlung (Gutachten).	1 Tg.	10 J.	Cat. compl.

Nr.	Name und Alter.	Diagnose.	Vermutl. Dauer nach der Anamnese.	Zeit des Befunds.	Visus.	Gesichtsfeld
37	Johann S. 46 J.	R. Abl. ret. nach Myopie-Discission L. Chorioiditis dissem. Op. c. v. Bds. Myopia exc.	10 Monat	Aufnahme 1904.	R. S. = Lichtschein für mittl. Lampe. L. — 13,0 D. S. = $^{5}/_{35}$, $^{0,07}/_{0,9}$.	
				Entl. nach 3 Wochen. 1907.	Unverändert.	
				1912 Aufnahme.	R. S. = Fg. in 40 cm. L. S. = Fg. in $^{3}/_{4}$ m.	R. Handbew. in e kleinen Bezirk unten. L. Handbew. u aussen in einem seren Bezirk
				Entl. nach 11 Wochen. 1913.		
38	Luise K. 21 J.	Bds. Abl. ret. Retinitis albuminurica.	10—12 Tg.	Aufnahme 1904.	R. — 2,0 D. S. = $^{5}/_{10}$ p. $^{0,15}/_{0,3}$. L. — 4,0 D. S. = $^{5}/_{15}$ p. $^{0,11}/_{0,3}$.	
				Entl. nach 10 Tg.	R. — 2,0 D. S. = $^{5}/_{7,5}$ p. L. — 1,0 D. S. = $^{5}/_{10}$ p.	
39	Barbara St. 26 J.	R. Abl. ret.? Iritis chronica mit frischem Nachschub. L. Cat. compl.	6 Monat	Aufnahme 1904.	R. S. = Handbew. in $2^{1}/_{2}$ m. L. Amaurose.	R. Gesichtsfeld schränkung n oben.
				Entl. nach 1 Monat.	R. S. = Fg. in $1^{1}/_{2}$ m.	R. Einschränk nach oben und r
				1914.	R. S. = Fg. in 1 m. L. S. = mittl. Lampe. Projekt. nach aussen.	R. Gesichtsfeld i ganzen oberen H bis gegen den F punkt eingeschr
40	Kath. P. 19 J.	L. Abl. ret. Bds. Myopia exc.	1 Woche	Aufnahme 1904.	L. — 15,0 D. S. = Fg. in 4 m $^{0,06}/_{0,4}$. R. — 20,0 D. S. = $^{5}/_{20}$, o. Gl. $^{0,06}/_{0,3}$.	
				Entl. nach 4 Wochen.	L. — 15,0 D. S. = Fg. in 1,5 m, o. Gl. 0,9 Schr.	

Ophth. Befund.	Ursache der Abl.	Art der Behandlung.	Dauer der Behandlung.	Dauer der Beobachtung.	Endresultat.
Nh. in toto. flach abgelöst.	Myopia exc.	Sublimat-Pillen.	3 Wochen.	9 J.	R. Unverändert. L. Verschlechterung.
Unverändert.					
. unverändert. . Cataract.		L. Einfache Linear-Extraktion. E.S. = $^5/_{25}$ p.			
. unverändert. . In der Maculagegend bennt eine grosse blasige bl., die nach unten weit uf die nasale Seite übergreift.		L. 23 $2^1/_2$ bezw. 5% Na Cl-Injektionen.	11 Wochen		
. tot. flache Abl.					
Unverändert.					
ds. flache periphere Nh.-Abl.	Nephritis.	Bettruhe, Diuretin, Diät.	10 Tg.	10 Tg.	Unverändert.
Unverändert.					
. Kaum etwas rotes Licht.	Unbekannt.	12 subconj. Na Cl-Injektionen.	1 Monat.	10 J.	Unverändert.
. unverändert.					
. Schwach rotes Licht ne Einzelheiten. Jedoch t wegen des Gesichtsfeldefekts Abl. anzunehmen.					
. Fast allseitige Abl. ret., ur im äusseren oberen uadranten liegt die Nh. an.	Myopia exc.	Bettruhe, Verband, Deutschmann'sche Nh.-Durchschneidung.	4 Wochen.	4 Wochen.	Verschlechterung.
. Ausser zahlreichen Glask.-rübungen sieht man einen Kranz von Blut-Extravasaten auf der Retina. Bild verschleiert.					

Nr.	Name und Alter.	Diagnose.	Vermutl. Dauer nach der Anamnese.	Zeit des Befunds.	Visus.	Gesichtsfeld
41	Kath. B. 23 J.	Bds. Abl. ret. Myopie.	R. 2 J. L. 2 Woch.	Aufnahme 1904.	R. S. = Handbew. in $^1/_4$ m. L. S. = Fg. in $1^1/_2$ m, $^{0,1}/_{0,4}$. L. —8,0 D. S. = ca. $^1/_{15}$, $^{0,06}/_{0,8}$.	
42	Barbara W. 47 J.	R. Abl. ret. recidiva. Myopie (vor 10 J. R. Abl. ret. Heilung nach 10-täg. Behandlung. (Bettruhe, Verband) R. — 10 D. S. = $^6/_{24}$.)	10 J. Recidiv seit 4—5 Wochen	Aufnahme 1904.	R. S. = Fg. in nächster Nähe. L. — 8,0 D. S. = $^5/_{15}$, o. Gl. $^{0,12}/_{0,4}$.	R. Gesichtsfeld sonders nach eingeengt.
				Entl. nach 3 Wochen.	R. S. = Fg. in $^1/_2$ m, 3,5 Schr. mhs.	
				1914.	R. Amaurose. L. —11,0 D. S. = $^5/_{35}$.	
43	Hermann M. 9 J.	L. Abl. ret. R. Cat. compl.	4—5 Wochen	Aufnahme 1904.	L. —15,0 D. S. = $^3/_{35}$, o. Gl. $^{0,08}/_{0,6}$. R. Amaurose.	
				Entl. nach 3 monatiger (unterbrochener) Behandlung.	L. — 15,0 D. S. = Fg. in 2 m, o. Gl. 1,0 Schr.	
				1914.	L. höchste Lampe. R. Amaurose.	L. Keine Projek
44	Andreas L. 13 J.	R. Amotio ret. Bds. Ectopia lentis congenita.	Mindestens 2 Monat	Aufnahme 1904.	R. S. = Fg. in nächster Nähe. L. — 1,0 D. ○ — 1,5 D. cyl., A. v. 20° nas., S. = $^5/_{50}$.	
				Entl. nach 2 Wochen.	Unverändert.	
				1905.	R. niedere bis mittl. Lampe.	R. Keine Projek

Ophth. Befund.	Ursache der Abl.	Art der Behandlung.	Dauer der Behandlung.	Dauer der Beobachtung.	Endresultat.
eine prominente grauweisse Nh.-Falte. allseitige meist flache h.-Abl., peripher prominente grauweise Falten. emp. unten ein Nh.-Riss. Papille gut zu sehen, etina in der Umgebung liegend, in einiger Entfernung abgelöst.	Myopia magna — 8,0 D.	Bettruhe, Verband, L. Nh.-Durchschneidung nach Deutschmann, 5 4% Na Cl-Injektionen.	4 Wochen.	4 Wochen.	R. unverändert. L. Geringe Besserung. Visus von $^1/_{33}$ auf $^1/_{15}$ gehoben.
Fast allseitige flache h.-Abl. bis auf einen kleinen Bezirk oben innen. Die Nh. liegt oben an, esgl. unten ganz peripher. Cat. complic. alte feinfleckige centrale Chorioiditis.	Myopia magna (R. — 10 D.)	Bettruhe, Verband, 2mal Nh.-Durchschneidung nach Deutschmann.	3 Wochen.	10 J.	Cat. complic.
Nh.-Abl. unten und nasal. Ausgedehnte Abl. Pupille durch eine Pigmentmembran verlegt. Aphakie(Spontanluxation der Linse. Extraktion), richterf. tot. Abl. mit Sichtbarkeit der Nh.-Gefässe.	Myopia exc.	3mal Nh.-Durchschneidung nach Deutschmann, 6 Na Cl-Injektionen.	3 Monat.	10 J.	Verschlechterung.
Nh. blasenf. abgehoben, esonders nach oben aussen. Unverändert. V.-K. mit Blut erfüllt.	Unbekannt.	Nh.-Durchschneidung nach Deutschmann.	2 Wochen.	1 J.	Verschlechterung.

Nr.	Name und Alter.	Diagnose.	Vermutl. Dauer nach der Anamnese.	Zeit des Befunds.	Visus.	Gesichtsfel
45	Theodor N. 41 J.	L. Abl. ret. Bds. Myopia exc.	8 Tage	Aufnahme 1905.	L. — 12,0 D. S. = $^{5}/_{25}$ p., o. Gl. $^{0,08}/_{0,4}$. R. — 18,0 D. S. = $^{5}/_{25}$ p., o. Gl. $^{0,06}/_{0,3}$.	L. Gesichtsfeld oben und unte geengt.
				Entl. nach 4 Wochen.	L. — 12,0 D. S. = $^{5}/_{35}$, $^{0,06}/_{0,4}$.	
				Entl. nach 14tägiger Wiederaufnahme.	L. — 12,0 D. S. = $^{5}/_{25}$, $^{0,3}/_{0,25}$.	
				1914.	L. Amaurose.	
46	Wilhelm T. 47 J.	L. Abl. ret.	2 Wochen	Aufnahme 1905.	L. E.S. = $^{5}/_{35}$, + 1,0 D. $^{0,2}/_{1,25}$. R. E.S. = $^{5}/_{5}$, + 1,0 D. $^{0,3}/_{0,4}$.	L. Gesichtsfeld und nasal e geschränkt.
				Entl. nach 3 Wochen.	L. — 1,0 D. S. = $^{5}/_{25}$ p., $^{0,3}/_{0,8}$ mhs.	
				Nach $^{3}/_{4}$ J.	L. Lichtschein für höchste Lampe unsicher.	
47	Christian M. 39 J.	R. Abl. ret. L. Cat. compl. Bds. Invenile Glaskörper- und Nh.-Blutungen.	5 J.	Aufnahme 1905.	R. S. = Fg. in $^{1}/_{2}$—1 m. L. Lichtschein für höchste Lampe.	
				1914.	Bds. Amaurose.	
48	Georg T. 52 J.	L. Abl. ret.	1 Monat	Aufnahme 1905.	L. + 1,5 D. S. = $^{5}/_{10}$ p. R. + 1,0 D. S. = $^{5}/_{5}$, + 3,0 D. $^{0,25}/_{0,3}$.	L. Keine Einschr ung.
				Entl. nach 2 Wochen.	Unverändert.	
				1914.	L. + 1,5 D. S. = $^{5}/_{7,5}$ p., + 4,5 D. $^{0,3}/_{0,5}$.	L. Beinahe nor
49	Heinrich H. 66 J.	R. Abl. ret. (Aphakie seit ca. 2 J. Extraktion ohne Complikation, danach + 10 D. S. = $^{5}/_{10}$ — $^{5}/_{7}$.) L. Cat. fere. mat.	2 Monat	Aufnahme 1905.	R. S. = Handbew. in nächster Nähe unsicher. L. S. = Fg. in $^{1}/_{2}$ m.	R. Projektion ric
				Entl. nach 3 Wochen.		

Ophth. Befund.	Ursache der Abl.	Art der Behandlung.	Dauer der Behandlung.	Dauer der Beobachtung.	Endresultat.
. Die obere Hälfte der et. deutlich abgehoben. ben aussen ein kleiner nd direkt oben ein grosser Nh.-Riss.	Myopia exc.	Schwitzen, Verband, Salicyl, nach 2 Wochen Operation nach Deutschmann.	1 Monat.	9 J.	Cat. compl.
. Von Abl. nichts mehr nachzuweisen.					
. Aussen oben eine flottierende Falte.			2 Wochen.		
. Cat. complic.					
. Temp. von der Forea bennt eine blasige Abhebung er Retina, die nach unten flacher wird.	Unbekannt.	Operation nach Deutschmann.	3 Wochen.	$^3/_4$ J.	Verschlechterung.
. unverändert.					
. Retina unten weit abgest, auch oben seichte Abl.					
. Abl., an Retinitis proliferans erinnernd.	Invenile Glask.- u. Nh.-Blutungen.	Keine Behandlung, Gutachten.	10 Tg.	9 J.	Verschlechterung.
Cat. prov., schwach rotes cht, aus dem nasalen oben Quadranten silbergrauer Reflex, blasige Abl.					
unten nasal und temp. asige Abl. (kein Nh.-Riss nachzuweisen).	Irido-Chorioiditis.	Natr. Salic., Umschläge.	2 Wochen.	$9^1/_2$ J.	Heilung.
Abl. wiederangelegt.					
unverändert.					
Fast allseitige in der he der Papille beginnende flache Abl.	Unbekannt.	R. keine Behandlung. L. Extraktio cat. (+ 11, D.S. = $^5/_{15}$).	3 Wochen.	3 Wochen.	Unverändert.
unverändert.					

Nr.	Name und Alter.	Diagnose.	Vermutl. Dauer nach der Anamnese.	Zeit des Befunds.	Visus.	Gesichtsfeld
50	Victor L. 16 J.	L. Abl. ret.	5 Wochen	Aufnahme 1905.	L. E.S. = $^{5}/_{35}$, $^{0,15}/_{1,00}$. R. Amaurose.	L. Einschränk temp. und obe
				Entl. nach $1^{1}/_{2}$ Monat.	L. + 0,75 D. S. = $^{5}/_{15}$ p., $^{0,2}/_{0,6}$.	
51	Klemens B. 18 J.	R. Abl. ret. (Maculae corneae).	5 Tg.	Aufnahme 1905.	R. S. = Fg. in $1^{1}/_{2}$ m. 12,0 Schr. L. S. = $^{5}/_{4}$, $^{0,3}/_{0,3}$.	R. Gesichtsfeld u bis zum Fixierp eingeschränk
				Entl. nach 2 Wochen.	R. S. = Handbew. in ca. 20 cm.	
52	Franz W. 52 J.	R. Abl. ret. Bds. Myopia exc.	16 J.	Aufnahme 1905.	R. S. = Fg. in 10 cm, exc. unten. L. — 12,0 D. S. = $^{5}/_{35}$, $^{0,2}/_{0,6}$.	R. Einschränku seitl. und oben zum Fixierpun
				Entl. nach 1 Woche.	Unverändert.	Unverändert.
53	Christian W. 22 J.	L. Abl. ret. Bds. Myopia exc.	1 Woche	Aufnahme 1905.	L. S. = Fg. in $^{1}/_{2}$ m, exc. aussen. R. — 25 D. S. = $^{5}/_{25}$, $^{0,07}/_{0,3}$.	L. Allseitig st Einschränkung, wenigsten tem unten.
				Entl. nach 3 Wochen.	L. S. = Fg. in 20 cm temp. exc. in 1 m.	L. Se. bei guter leuchtung norm
				1914.	L. Amaurose. R. — 25,0 D. S. = $^{5}/_{25}$, — 16,0 D. $^{0,12}/_{0,4}$.	
54	Michael Sch. 15 J.	Bds. Abl. ret. Myopia exc.	1 Woche	Aufnahme 1905.	R. S. = Handbew. in $^{1}/_{2}$ m, $^{0,06}/_{11,0}$, Skiask. — 14,0 D. L. S. = Fg. in 30 cm, Skiask. — 7,0 D.	R. Fg. exc. erka
				Entl. nach 7 Wochen.	R. — 14,0 D. S. = $^{2,5}/_{60}$. L. Handbew. in $^{1}/_{2}$— 1 m.	R. Starke Einsch kung in der ob Hälfte. L. Einschränku oben bis zum Fi punkt, unten seitl. geringe
				1914.	Bds. Amaurose.	
55	Friedrich W. 17 J.	L. Abl. ret. Luxatio lentis. R. Anophthalmus.	3 Tg.	Aufnahme 1905.	L. S. = Fg. in 20 cm.	L. Projektion ric
				Entl. nach 2 Monat.	L. S. = Fg. in nächster Nähe.	

Ophth. Befund.	Ursache der Abl.	Art der Behandlung.	Dauer der Behandlung.	Dauer der Beobachtung.	Endresultat.
. Im temp. Quadranten ıche Abl., oben und nasal Retinal-Streifen. . unverändert.	Unbekannt.	Inunctionskur, Sublimat-Pillen, Subc. Na Cl-Injektionen.	$1^1/_2$ Monat.	$1^1/_2$ Monat.	Visus von $^1/_7$ auf $^1/_3$ gebessert.
. In einem kleinen Bezirk berhalb der Papille flache, sonst steile Abl. . kein deutliches Bild.	Unbekannt.	Operation nach Deutschmann.	2 Wochen.	2 Wochen.	Verschlechterung.
. Deutliche Nh.-Abl. nach unten. Unverändert.	Myopia exc.	Ungt. cin. ad. front, Sublimat-Pillen.	1 Woche.	1 Woche.	Unverändert.
. Nh. nach allen Seiten abgehoben. Temp. ein grosser Nh.-Riss. . unverändert. . Cat. complic.	Myopia exc.	Verband, Bettruhe.	3 Wochen.	9 J.	Cat. complic.
. An der Pap. beginnende totale Abl. . Abl. der unteren Hälfte. . Abl. beim Blick nach unten deutlich blasig. . kein deutl. Bild. ds. Cat. complic.	Myopia exc.	Bettruhe, Verband. Bds. 3 subconj. Na Cl-Injektionen. L. Durchschneidung nach Deutschmann. Inunctionskur.	7 Wochen.	9 J.	Bds. Cat. compl.
. Seit 1908 nasal und oben ne steile Nh.-Falte, die ch in eine blasige Abhebung fortsetzt. . kein deutliches Bild.	Unbekannt.	Bettruhe, Verband, Natr. salic. Operation nach Deutschmann.	2 Monat.	2 Monat.	Verschlechterung.

Nr.	Name und Alter.	Diagnose.	Vermutl. Dauer nach der Anamnese.	Zeit des Befunds.	Visus.	Gesichtsfeld
56	Michael L. 45 J.	L. Abl. ret. Bds. Myopia exc.	3 Wochen.	Aufnahme 1905.	L. — 4,0 D. S. $^{1}/_{10}$, $^{0,25}/_{3,0}$. R. — 13,0 D. S. = $^{5}/_{20}$ p., $^{0,25}/_{1,25}$.	L. Temp. und eine Einschrän von ca. 30°
				Entl. nach 3 Wochen.	L. — 8,0 D. S. = $^{5}/_{10}$ p., $^{0,09}/_{0,3}$.	
				1914.	L. S. = Fg. direkt v. d. A. R. — 13,0 D. S. = $^{5}/_{20}$.	L. Projektion aussen.
57	Anna R. 30 J.	Bds. Abl. ret.	R. 1 J. L. 4 Monat	Aufnahme 1905.	R. — 3,0 D. S. = $^{5}/_{50}$, $^{0,3}/_{0,4}$. L. — 7,0 D S. = $^{5}/_{5}$ p., $^{0,1}/_{0,3}$.	R. oben Einschr ung von 30° L. oben Einschr ung von 20°
				Entl. nach 6 Wochen.	R. — 2,0 D. S. = Fg. in 4,5 m. L. — 7,0 D. S. = $^{5}/_{7,5}$ p.	
				1914.	R. Amaurose. L. — 7,0 D. S. = $^{5}/_{4}$.	L. Einschränk nach oben 30°, t 20°.
58	Marie K. 36 J.	R. Abl. ret. nach Contusion. Bds. Myopia exc.	4 Wochen	Aufnahme 1905.	R. S. = Handbew. in 0,5 m. L. — 10,0 D. ○ — 2,5 D. cyl. A. h. S. = $^{5}/_{15}$, $^{0,06}/_{0,3}$.	
				Entl. nach 2 Wochen.	Unverändert.	
59	Pauline H. 12 J.	L. Abl. ret.	1 J.	Aufnahme 1905.	L. — 1,0 D. S. = $^{5}/_{10}$. R. S. = $^{5}/_{4}$, $^{0,3}/_{0,3}$.	L. Einschränk unten nasal fas zum Fixierpun
				Entl. nach 2 Monat.	L. S. = $^{5}/_{35}$.	
60	Josef L. 24 J.	L. Abl. ret. Bds. Myopia exc.	1 Woche	Aufnahme 1906.	L. S. = Fg. in 20 cm. R. — 20,0 D. S. = $^{5}/_{15}$ p., o. Gl. $^{0,08}/_{0,3}$.	L. Allseitig st Einschränkun
				Entl. nach 1 Woche.	L. S. = Fg. in $1^{1}/_{2}$ — 2 m.	L. Allseitig Einsch kung von ca. 2
61	Georg E. 53 J.	L. Abl. ret. bei Glaukoma simpl.	1 J.	Aufnahme 1906.	L. S. = Handbew. in nächster Nähe, niedere Lampe. R. — 1,0 D. S. = $^{5}/_{7,5}$ p. + 1,0 D. S. = $^{0,3}/_{0,4}$.	L. Projektion unten innen fa
				1914.	L. Amaurose.	

Ophth. Befund.	Ursache der Abl.	Art der Behandlung.	Dauer der Behandlung.	Dauer der Beobachtung.	Endresultat.
Am unteren Pap.-Rand Nh.-Ablösung in Form eier Falten. Oberhalb der Papille seichte Abl. Abl. grossenteils zurückgebildet. In der unteren Hälfte scheinend noch blasige Abl. mit starkem Wogen.	Myopia exc.	Bettruhe, Verband.	3 Wochen.	9 J.	Verschlechterung, nach vorübergehender Besserung während der Behandlung.
In der untern Hälfte Re-na stark faltig abgelöst, emp. seichte Abhebung. emp. unten 2 kleine Risse. . Unten umschriebene seichte Abl. ds. Im wesentl. unverändert. . Cat. compl. . Wiederanlegung.	Myopie. R. — 3 D. L. — 7 D.	Bettruhe, Sublimat-Pillen, Na Cl-Injektionen. (R 7, L. 6.) 1906: Inunctionskur. 1910: Sublimat-Pillen	6 Wochen.	9 J.	R. Cat. compl. L. Heilung.
. Oberhalb der Pap. steile bl. Aussen und aussen nten ist die Nh. faltig abgelöst. Unverändert.	R. Contusion bei Myopia exc.	Verband, Sublimat-Pillen.	2 Wochen.	2 Wochen.	Unverändert.
Aussen oben Abl. bis zur apille (membranöse Glask.-Trübungen seit ca. 1 J.). . Nh.-Ablösung in der untern Hälfte.	Cyclitis tuberculosa?	Jod-Kali, dann Tuberculinkur (früher Drüsentuberkulose).	2 Monat.	2 Monat.	Verschlechterung.
Unten steile vertikale h.-Falte, nasal und temp. h.-Ablösung bis weit nach vorn. unverändert.	Myopia exc.	Bettruhe, Verband.	1 Woche.	1 Woche.	Unverändert.
Beim Blick nach oben ziemlich flache Abl. Cat. compl.	Unbekannt.	Behandlung des Glaukoms.	4 Tg.	8 J.	Cat. compl.

Nr.	Name und Alter.	Diagnose.	Vermutl. Dauer nach der Anamnese.	Zeit des Befunds.	Visus.	Gesichtsfeld
62	Lothar R. 34 J.	L. Abl. ret. nach Cataractextraktion mit Glaskörpervorfall.		Entl. 1906.	L. + 10,0 D., Fg. in 1 m, + 14.0 D., 12,0 Schr. R. — 4,0 D. S. = $^5/_{20}$ p., o. Gl. $^{0,12}/_{0,4}$.	
				1914.	L. Amaurose.	
63	Jakob G. 16 J.	R. Abl. ret., ca. $^1/_2$ J. zuvor Contusionstrauma, Iridodonesis. L. Leukoma adh.	2 Tg.	Aufnahme 1906.	R. S. = Fg. in 1 m, (1905 R. — 1 D. S. = $^5/_7$). L. S. = Fg. in 15 cm.	R. periph. Einsch kung von 10—
				Entl. nach $3^1/_2$ Monat.	R. — 1,5, D.S. = $^5/_{15}$ p., $^{0,2}/_{0,4}$ (Worte).	R. bei herabgeset Beleuchtung st Einschränkung n unten.
				Entl. nach 6 wöchiger Wiederaufnahme.	R. E.S. = $^5/_{25}$ p., $^{0,18}/_{1,25}$ mhs.	R. Gesichtsfeld s eingeschränkt, au temp. unten.
				1914.	R. Amaurose.	
64	Karl N. 43 J.	R. Abl. ret. L. Aphakie, Wiederangelegte Abl. ret.? Bds. Myopia exc.	10 Tg.	Aufnahme 1906.	R. — 15,0 D. S. = $^5/_{15}$, $^{0,05}/_{0,3}$. L. Amaurose.	R. Temp. oben schränkung von
				Entl. nach 5 Wochen.	R. — 11,0 D. S. = $^5/_{35}$.	R. Zentrale Trü und Einschränk der nasalen Gesi feld-Hälfte.
65	Emil P. 19 J.	R. Abl. ret.	6—8 Wochen	Aufnahme 1906.	R. S. = $^5/_{50}$, $^{0,15}/_{2,25}$. L. S. = $^5/_4$, $^{0,3}/_{0,4}$.	R. nasale Einschr ung von 10°
				Entl. nach 1 Monat.	R. S. = $^5/_{25}$ p., $^{0,15}/_{1,00}$.	R. Einschränk nasal oben fast zum Fixierpun
				1914.	R. + 1,0 D. S. = $^5/_{35}$, $^{0,2}/_{1,75}$.	R. Einschränk oben 30°, son 10—20°.

Ophth. Befund.	Ursache der Abl.	Art der Behandlung.	Dauer der Behandlung.	Dauer der Beobachtung.	Endresultat.
Ziemlich steile Falte in r Nähe des Pap.-Randes.	Staroperation.			8 J.	Amaurose.
Totale Hornhaut-Trübung, ıpille anscheinend durch schrumpftes Exsudat verlegt.					
Seichte totale Nh.-Abl.	Contusion?	Bettruhe, Verband, Sublimat-Pillen, 3 Na Cl-Injektionen.	$3^1/_2$ Monat.	8 J.	Cat. compl.
Abl. scheint etwas zugenommen zu haben.					
Glask.-Trübungen, grosse bucklige Abl.		Op. nach Deutschmann.	6 Wochen.		
Cat. compl.					
Aussen flache Abl. mit einem dreieckigen Riss. Ausgedehnte alte Chorioretinitis pigmentosa (wiederangelegte Nh.-Abl.?).	Myopia exc.	Bettruhe, Inunctionskur.	5 Wochen.	5 Wochen.	Verschlechterung.
Abl. temp. bis zur Papille.					
In der ganzen temp. älfte ist die Nh. teils ich, teils faltig abgehoben.	Unbekannt.	Bettruhe, Druckverband, 12 Na Cl-Injektionen.	1 Monat.	8 J.	Besserung des Visus von $^1/_{10}$ auf $^1/_7$.
Abl. hat anscheinend zugenommen.					
Totale Abl., oben seicht, iten blasig. Peripher oben Wiederanlegung.					

Nr.	Name und Alter.	Diagnose.	Vermutl. Dauer nach der Anamnese.	Zeit des Befunds.	Visus.	Gesichtsfeld
66	Jakob Sch. 40 J.	R. Abl. ret. L. Cat. compl. Bds. Myopia exc.	R. 6 Tg. L. 4 J.	Aufnahme 1906.	R. —20,0 D. S. = $^{5}/_{25}$ p., $^{0,22}/_{1,1}$. L. S. = Fg. in 40 cm exc.	R. temp. Einschr ung von 30°
				Entl. nach 2 Wochen.	Unverändert.	Unverändert
				Entl. 1907 nach 2 maliger Behandlung.	R. — 12,0 D. S. = $^{1}/_{25}$, o. Gl. $^{0,08}/_{1,75}$.	
				1914.	R. Amaurose. L. mittl. Lampe.	L. Projektion innen.
67	Friedrich W. 61 J.	R. Abl. ret. L. Alte Abl. ret. mit Occulusio pup.	5 Wochen	Aufnahme 1906.	R. E.S. = $^{5}/_{15}$ p., $^{0,2}/_{0,4}$. L. S. = Handbew. unsicher.	R. Temp. und u Einschränkung 10—20°.
				Entl. nach 1 Monat.	R. + 3,0 D. S. = $^{5}/_{25}$ + 6,0 D. $^{0,15}/_{0,6}$.	R. Allseitig ge Einschränkun
				1914.	R. mittl. Lampe.	R. keine Projek
68	Romanus G. 57 J.	L. Abl. ret.	12 Tg.	Aufnahme 1906.	L. S. = Handbew. in $^{1}/_{2}$ m. R. E.S. = $^{5}/_{15}$ p. + 2,5 D. S. = $^{0,25}/_{0,4}$.	L. Oben und t Einschränkung 30—40°, nasal u bis zum Fixierp
				Entl. nach 3 Wochen.	L. Fg. exc. oben in nächster Nähe.	
				1914.	L. Amaurose.	
69	Eva Kath. K. 52 J.	L. Abl. ret. Luxatio lentis, Iridocyclitis (Contusionstrauma).	2 Monat	Aufnahme 1906.	L. Lichtschein für mittl. bis nied. Lampe. R. — 1,0 D. S. = $^{5}/_{15}$.	L. Projektion nach unten ri
				Entl. nach 10 Tg.	Unverändert.	Unverändert
70	Anna N. 17 J.	Bds. Abl. ret. R. Iritis adh.	4 Wochen	Aufnahme 1906.	R. S. = Fg. in nächster Nähe. L. S. = Fg. in 2 m.	
				Entl. nach 10 Tg.	Unverändert.	Unverändert
				1914.	R. Amaurose. L. höchste Lampe.	L. keine Projek

Ophth. Befund.	Ursache der Abl.	Art der Behandlung.	Dauer der Behandlung.	Dauer der Beobachtung.	Endresultat.
Die ganze untere Nh.-Hälfte abgehoben. 1902 Abl. festgestellt. Unverändert.	Myopia exc.	Bettruhe, Verband, Sublimat-Pillen.	2 Wochen.	8 J.	Bds. Cat. compl.
unklares Bild. Cat. compl. Cat. fere mat., kein rotes Licht.		Schmierkur. Op. nach Deutschmann.	6 Wochen. 4 Wochen.		
Oberhalb der Pap. blasige . In der unteren Hälfte he Abl. Nasal unten mlich grosser Nh.-Riss. unverändert. Cat. compl.	Unbekannt.	Schwitzkur, subconj. Na Cl-Injektionen.	1 Monat.	8 J.	Cat. compl.
Oben und temp. oben sse blasige Abhebung zwei Perforationsstellen. Kein Bild wegen starker Glask.-Trübungen. Cat. compl.	Unbekannt.	Durchschneidung nach Deutschmann.	3 Wochen.	8 J.	Cat. compl.
Blasige Nh.-Ablösung in r ganzen untern Hälfte. Unverändert.	Contusion.	Behandlung der Iridocyclitis.	10 Tg.	10 Tg.	Unverändert.
Ausgedehnte Nh.-Ablösung. Nach allen Seiten Ablösung der Nh. Unverändert. Cat. compl. Cat. prov., keine Einzelheiten.	Unbekannt.	Bettruhe, Verband.	10 Tg.	8 J.	Bds. Cat. compl.

Nr.	Name und Alter.	Diagnose.	Vermutl. Dauer nach der Anamnese.	Zeit des Befunds.	Visus.	Gesichtsfel
71	Elise L. 42 J.	R. Abl. ret. L. Cat. compl.	5 Tg.	Aufnahme 1906.	R. S. = Fg. in 3 m, 3,5 Schr. L. Lichtschein f. hohe bis mittl. Lampe.	R. Einschräl nasal und u
				Entl. nach 2 Wochen.	Unverändert.	Unverände
				1914.	R. S. = Fg. in $^1/_2$ m. L. Amaurose.	
72	Margareta R. 69 J.	R. Abl. ret. Aphakie (Mod. Linearextraction vor ca. 4 J. ohne Complication + 12 D. S. = $^5/_7$). L. Cat. prov.	2 Wochen	Aufnahme 1906.	R. S. = Handbew. in 2 m exc. unten. L. — 5,0 D. S. = ca. $^1/_{12}$.	
				1910.	R. unverändert.	
73	Veronika G. 58 J.	Bds. Abl. ret. R. Cat. prov.	R. 4 J. L. 3 Woch.	Aufnahme 1906.	R. Lichtschein für hohe Lampe. L. S. = $^1/_{15}$.	R. Projektion L. Gesichtsfel und temp. fa zum Fixierpun geschränk
				Entl. nach 3 Wochen.	Unverändert.	Unverände
74	Luise Sch. 34 J.	L. Abl. ret. Bds. Myopia exc.	4 Wochen	Aufnahme 1906.	L. — 18,0 D. S. = $^4/_{50}$ mhs. R. — 20,0 D. S. = $^5/_{25}$ p.	L. Gesichtsfel mal.
				Entl. nach 7 Wochen.	L. — 18,0 D. S. = Fg. in 2 m.	Unverände
				1914.	L. mittl. Lampe.	L. Projektion aussen.
75	Rosine B. 54 J.	R. Abl. ret. Cat. inc.	5 Tg.	Aufnahme 1906.	R. S. = Handbew. L. — 5,0 D. S. = $^5/_{7,5}$, o. Gl. $^{0,2}/_{0,3}$.	R. Projektion
				Entl. nach 5 Wochen.	R. S. = Fg. in 20 cm temp. und geradeaus.	
				1914.	R. mittl. Lampe. L. — 5,0 D. S. = $^5/_{15}$, o. Gl. $^{0,2}/_{0,4}$.	R. Projektion

Ophth. Befund.	Ursache der Abl.	Art der Behandlung.	Dauer der Behandlung.	Dauer der Beobachtung.	Endresultat.
Nh.-Ablösung in grossen berhängenden Falten. Unverändert. Nasal oben und in der zen unteren Hälfte bla-, sonst seichte Abl. mit einzelnen Falten. Cat. compl.	Unbekannt.	Bettruhe, Verband, Sublimat-Pillen. Op. nach Deutschmann.	2 Wochen.	8 J.	Verschlechterung.
Obere Hälfte der Nh. aboben, temp. oben ein kleiner Riss. nverändert.	Unbekannt.	R. Auge nicht behandelt. L. Extractio catar.	3 Wochen.	4 J.	Unverändert.
Abl. in der unteren Hälfte. Nach unten steile faltige Abl. Unverändert.	Bds. zweifelhaft. Contusionstraumen bei Myopie.	Bettruhe, Verband, Sublimat-Pillen.	3 Wochen.	3 Wochen.	Unverändert.
Fast totale Abl. Unverändert. Cat. compl.	Myopia exc.	Schwitzkur, Sublimat-Pillen, 6 NaCl-Injektionen.	7 Wochen.	8 J.	Cat. compl.
Nh. in toto faltig abgelöst. Viele Glask.-Trübungen, sonst unverändert. Cat. compl.	Myopie. (Nach der Anamnese: R.A. stärker myop. als das L.	2 mal Op. nach Deutschmann, 1 mal Punktion.	5 Wochen.	8 J.	Cat. compl.

Nr.	Name und Alter.	Diagnose.	Vermutl. Dauer nach der Anamnese.	Zeit des Befunds.	Visus.	Gesichtsfel
76	Katharine V. 59 J.	R. alte Abl. ret. L. frische Abl. ret.	R. 2—3 J. L. 1 Woche	Aufnahme 1906.	R. S. = Fg. exc. in $^1/_2$ m. L. S. = Fg. in 4 m.	R. Kleiner Res Gesichtsfeld t unten. L. Allseitig schränkung, und oben fast zum Fixierpu
				Entl. nach 1 Monat.	L. Fg. in $2^1/_2$ m.	Bds. Unveränd
77	Heinrich G. 57 J.	L. Abl. ret. R. Mac. corn. Alte Op. c. v. Ausgedehnte Chorioidealatrophie. Bds. Myopia exc.	7 Wochen	Aufnahme 1907.	L. S. = $^1/_{35}$. R. S. = $^1/_{15}$, $^{0,08}/_{0,6}$.	L. Allseitig Einschränku
				Entl. nach 2 Wochen.	L. S. = Fg. in 15 cm.	L. Allseitige schränkung fa zum Fixierpu
				1914.	L. Amaurose. R. — 15,0 D. S. = Fg. in 5 m, o. Gl. $^{0,05}/_{0,6}$.	
78	Ida D. 53 J.	R. Abl. ret.	4 Wochen	Aufnahme 1907.	R. — 5,5 D. S. = $^5/_{15}$. L. — 5,5 D. S. = $^5/_5$.	R. Temp. Einsch ung von 2
				Entl. nach 1 Monat.	R. — 6,5 D. S. = $^6/_{18}$.	Unveränder
79	Eva W. 45 J.	L. Abl. ret. Op. c. v. Bds. Myopia exc.	3 Wochen	Aufnahme 1907.	L. — 12,0, D.S. = Handbew. R. — 12,0 D. S. = $^5/_{15}$, $^{0,17}/_{0,4}$.	
				Entl. nach 10 Tg.	L. — 12,0 D. S. = $^1/_{20}$ p.	
				1914.	L. mittl. Lampe.	L. Projektion
80	Veronika O. 51 J.	R. Abl. ret. L. Bandf. Keratitis. Bds. Myopia exc.	1 Woche	Aufnahme 1907.	R. — 14,0 D. S. = Fg. in $2^1/_2$ m. L. Amaurose.	R. Nach allen erhebliche schränkun
				Entl. nach 2 Wochen.	R. — 12,0 D. S. = $^5/_{50}$, $^{0,06}/_{0,4}$.	R. Unveränder
				1914.	R. Handbew., niedere bis mittl. Lampe.	R. Projektion
81	Sannchen H. 50 J.	R. Abl. ret. Bds. Glaukom.	$1^1/_2$ J.	Aufnahme 1907.	R. höchste Lampe zweifelhaft. L. + 2,0 D. S. = $^5/_5$ + 3,5 D. $^{0,4}/_{0,4}$.	R. Temp. und Einschränkung 20°.
				Entl. nach 6 Wochen.		

Ophth. Befund.	Ursache der Abl.	Art der Behandlung.	Dauer der Behandlung.	Dauer der Beobachtung.	Endresultat.
Nh. unten seicht abgehoben. Nh. im ganzen seicht, ıp. stark abgehoben. Nh.-Riss in der Macula. s. unverändert.	Unbekannt.	Bettruhe, Verband, Schmierkur.	1 Monat.	1 Monat.	R. unverändert. L. geringe Verschlechterung.
Totale Abl., in der Ma- a und Peripherie blasig. Abl. noch zugenommen. Cat. compl.	Myopia exc.	Op. nach Deutschmann, 2% Na Cl-Injektionen.	2 Wochen.	7 J.	Cat. compl.
Nasale Hälfte der Nh. ı der Pap. an abgelöst. Unverändert.	Myopie? (— 5,5 D.)	Bettruhe, Verband, Sublimat-Pillen.	1 Monat.	1 Monat.	Unverändert.
Nh. oben und aussen sig abgehoben, 2 Risse. Die Abhebung beginnt ıtzt direkt an der Pap. Cat. compl.	Myopia exc.	Durchschneidung nach Deutschmann.	10 Tg.	7 J.	Cat. compl.
Oben flache, temp. stärkere Abl. Unverändert. Cat. compl.	Myopia exc.	Verband, Sublimat-Pillen.	2 Wochen.	7 J.	Cat. compl.
Temp. und nasal unten Abl. Abl. weiter fortgeschritten.	Unbekannt.	Salicyl, Eserin. L. Iridect.	6 Wochen.	6 Wochen.	Verschlechterung.

Nr.	Name und Alter.	Diagnose.	Vermutl. Dauer nach der Anamnese.	Zeit des Befunds.	Visus.	Gesichtsfeld
82	Luise Z. 58 J.	R. Abl. ret.	3 Wochen	Aufnahme 1907.	R. S. = Fg. in 1 m. L. E.S. = $^{5}/_{4}$ p., + 2,5 D. $^{0,3}/_{0,4}$.	
83	Margarete Sch. 49 J.	L. Abl. ret. Bds. Myopia exc.	10 Tg.	Aufnahme 1907.	L. — 12,0 D. S. = Fg. in 30 cm. R. — 16,0 D. S. = $^{5}/_{10}$ p., o. Gl. $^{0,09}/_{0,4}$.	
				Entl. nach 10 Tg.	L. — 4,0 D. S. = $^{5}/_{50}$, o. Gl. $^{0,1}/_{1,0}$ mhs.	
				1914.	L. Amaurose. R. — 18,0 D. S. = $^{5}/_{15}$, o. Gl. $^{0,1}/_{0,4}$.	
84	Katharine O. 56 J.	L. Abl. ret. Alte Chorio-Retinitis Mac. corn. R. Anophthalmus (wegen unbekannter Entzündung mit Phthisis bulbi enucleiert).	2 Tg.	Aufnahme 1907.	L. S. = Fg. in $^{1}/_{2}$ m, + 3,0 D. 8,0 Schr.	
				Entl. nach 3 Wochen.	L. S. = Fg. in 1 m, 8,0 Schr.	L. allseitige schränkung
85	Lina K. 16 J.	R. Abl. ret. L. Ausgänge von Chorioret. pigm. Bds. Myopia exc.	6 Tg.	Aufnahme 1907.	R. — 14,0 D. S. = Fg. in 1 $^{1}/_{2}$ m, o. Gl. $^{0,08}/_{1,75}$. L. mittl. Lampe.	
				Entl. nach 5 Wochen.	R. — 14,0 D. S. = Fg. in 2 m, o. Gl. $^{0,08}/_{1,75}$.	
				1914.	R. Amaurose.	
86	Lydia H. 20 J.	L. Abl. ret. Aphakie (seit 3 $^{1}/_{2}$ J.). Bds. Myopia exc.	3 Tg.	Aufnahme 1907.	L. S. = Fg. in 2 m. R. — 20,0 D. ⊂ — 3,0 D. cyl. A. 30°. S. = $^{5}/_{25}$ p.	L. temp., nas. oben Einschrän von 10—20
				Entl. nach 5 Wochen.	L. S. = Handbew. in $^{1}/_{2}$ m.	L. allseitige schränkung bis zum Fixierpu
87	Rosa D. 50 J.	L. Abl. ret. Bds. Myopia exc.	2 Wochen	Aufnahme 1907.	L. S. = Fg. in $^{3}/_{4}$ m. R. — 14,0 D. S. = $^{5}/_{20}$, $^{0,15}/_{0,9}$.	
				Entl. nach 2 Wochen.	L. unverändert.	
88	Marie F. 29 J.	R. Abl. ret. L. Cat. compl. Bds. Tränensackblennorrhoe.	Unbek.	Aufnahme 1907.	R. S. = Fg. in 25 cm. L. Amaurose.	

Ophth. Befund.	Ursache der Abl.	Art der Behandlung.	Dauer der Behandlung.	Dauer der Beobachtung.	Endresultat.
Sehr ausgedehnte faltige l., vor allem oben, mit Nh.-Riss.	Unbekannt.	Sublimat-Pillen.	3 Tg.	3 Tg.	Unverändert.
Temp. oben 2 blasige hebungen der Netzhaut. Nh.-Ablösungen ausgedehnter, aber flacher. Cat.prov. Kein ophth.Bild.	Myopia exc.	Op. nach Deutschmann.	10 Tg.	7 J.	Cat. compl.
Nh. abgelöst, am stärken aussen und unten. ácula von einer grossen Nh.-Falte bedeckt. Unverändert.	Chorioretinitis.	Schwitzen, 6 2% NaCl-Injektionen.	3 Wochen.	3 Wochen.	Unverändert.
aussen oben überhängende sige Abl., innen oben ein kleiner Riss. Abhebung nicht mehr überhängend. Cat. compl.	Myopia exc.	Ungt. cin. ad front., Sublimat-Pillen, Bettruhe.	5 Wochen. 1908 noch einmal 2 Wochen.	7 J.	Cat. compl.
Oberhalb der Papille ls seichte, teils blasige Nh.-Ablösung. Totale Abl.	Myopia exc.	Durchschneidung nach Deutschmann.	5 Wochen.	5 Wochen.	Verschlechterung.
Nasal faltige Abl. Totale Abl.	Myopia exc.	Bettruhe, Verband.	2 Wochen.	2 Wochen.	Verschlechterung.
Hochgradige und ausdehnte Abl., schon bei fo- er Beleuchtung sichtbar.	Unbekannt.	Exstirpation der Tränensäcke.	2 Wochen.	2 Wochen.	Unverändert.

Nr.	Name und Alter.	Diagnose.	Vermutl. Dauer nach der Anamnese.	Zeit des Befunds.	Visus.	Gesichtsfeld
89	Lisa K. 7 J.	R. Abl. ret. L. Membr. pup. persistens. Bds. Myopia exc., Chorioiditis.	Unbek.	Aufnahme 1907.	R. S. = Fg. in 1—$1^1/_2$ m, 5,5 Schr. L. — 16,0 D. S. = Fg. in $3^1/_2$ m.	
				1914.	R. S. = Fg. in 1 m, $^{0,12}/_{3,5}$ exc. L. — 16,0 D. S. = $^5/_{35}$, $^{0,08}/_{0,5}$ (Zahlen).	
90	Johann Sch. 26 J.	L. Abl. ret. Bds. Myopia exc.	$2^1/_2$ J.	Aufnahme 1908.	L. S. = Fg. in 1—$1^1/_2$ m. R. — 17,0 D. S. = $^5/_{25}$ mhs., o. Gl. $^{0,07}/_{0,4}$.	L. normal.
				Entl. nach 2 Wochen.	Unverändert.	
				1914.	L. höchste Lampe.	L. keine Projek
91	Johann D. 43 J.	L. Abl. ret. Iritis adh.	5 Wochen	Aufnahme 1908.	L. — 10,0 D. S. = $^1/_{25}$ p. R. — 10,0 D. S. = $^5/_{15}$ p.	
				Entl. nach 10 Tg.	Unverändert.	
				1911 ambulant.	L. — 7,0 D. ○ — 1,0 D. cyl. A. h. S. = $^{0,2}/_{0,4}$.	L. Projektion a und unten erh
92	Johannes A. 31 J.	L. Abl. ret., Luxierte Cat. calc. R. Herpes corneae Mac. corn.	Unbek.	Aufnahme 1908.	L. Amaurose. R. + 4,0 D. S. = 2,25 Schr., o. Gl. S. = Fg. in 3 m.	
93	Karl R. 29 J.	Bds. Abl. ret. Luxatio lentis congenita L. Cat. compl.	3 Monat	Aufnahme 1908.	R. S. = Fg. in $1^1/_2$ m. L. Amaurose.	
				1914.	R. S. = Fg. in 1 m $^{0,1}/_{7,0}$. L. Amaurose.	
94	Heinrich O. 35 J.	L. Abl. ret.	3 Tg.	Aufnahme 1908.	L. — 1,5 D. S. = $^5/_{10}$, $^{0,3}/_{0,6}$. R. S. = $^5/_4$.	
				Entl. nach 1 Monat.	L. S. = Handbew. in $1^1/_2$ m.	
				1914.	L. Amaurose. R. S. = $^5/_4$.	

Ophth. Befund.	Ursache der Abl.	Art der Behandlung.	Dauer der Behandlung.	Dauer der Beobachtung.	Endresultat.
Umschriebene Nh.-Abl. schen Papille u. Macula. Temp. von der Pap. flache . mit starker Faltenbil- g, welche die Macula mit einbezogen hat.	Myopia exc.	Keine Therapie.	3 Tg.	7 J.	Verschlechterung.
Temp. grosse blasige Nh.-Abl. Unverändert. In der unteren Hälfte von blasigem Charakter.	Myopia exc.	Sublimat-Pillen, Blutentziehung.	2 Wochen.	7 J.	Verschlechterung.
Totale Nh.-Abl. Unverändert. Kein rotes Licht.	Myopie (zweifelhaftes Contusionstrauma).	Behandlung der Iritis.	10 Tg.	4 J.	Verschlechterung.
Totale trichterförmige Nh.-Ablösung.	Unbekannt.	Behandlung des Herpes am r. A.	2 Wochen.	2 Wochen.	Unverändert.
blasige Abl. in der unteren Hälfte. ebenso, soweit sichtbar. Keine Einzelheiten. In der unteren Hälfte, der Pap. ausgehend Abl., rauweisslich getrübt.	R. Contusion bei Lux. lentis congenita. L. unbek. (Lux. lentis congenita).	Keine Behandlung.	3 Tg.	6 J.	R. Unverändert. L. Cat. compl.
Temp. Abl. ret. Abl. hat zugenommen. Totale Abl. mit derber Bindegewebsbildung.	Eisensplitter auf der Nh., Magnetextraktion.	Bettruhe, Verband.	1 Monat.	6 J.	Verschlechterung.

Nr.	Name und Alter.	Diagnose.	Vermutl. Dauer nach der Anamnese.	Zeit des Befunds.	Visus.	Gesichtsfeld
95	Josef K. 30 J.	R. Abl. ret.	14 Tg.	Aufnahme 1908.	R. + 1,5 D. S. = $^{5}/_{35}$. L. E.S. = $^{5}/_{4}$ p., $^{0,4}/_{0,4}$.	R. Einschränk oben 30°, temp. nasal 10—20
				1914.	R. + 1,5 D. S. = Fg. in 1 m, $^{0,2}/_{7,0}$ exc. aussen. L. E.S. = $^{5}/_{4}$, $^{0,3}/_{0,4}$.	
96	Michael G. 67 J.	R. Abl. ret., Recidivierende Iridocyclitis.	3 Wochen	Aufnahme 1908.	R. mittl. Lampe. L. — 1,5 D. S. = $^{5}/_{7,5}$.	
				Entl. nach 5 Wochen.	R. unverändert.	
97	Sebastian T. 62 J.	L. Abl. ret. Cat. incip. R. Ulcus corn. traum. Iritis.	25 J.	Aufnahme 1908.	L. niederste Lampe. R. E.S. = $^{5}/_{20}$, + 4,0 D. $^{0,2}/_{0,9}$ mhs.	L. Projektion nach unten rich
				1914.	L. Amaurose. R. + 2,0 D. S. = $^{5}/_{15}$, + 5,0 D. $^{0,2}/_{0,4}$.	
98	Auguste E. 27 J.	Bds. Abl. ret. Iritis serosa.	R. 2 Woch. L. 10 Tg.	Aufnahme 1908.	R. S. = Fg. in 10 cm. L. S. = Fg. in nächster Nähe, exc. aussen.	Bds. normal.
				Entl. nach 2 Monat.	R. — 3,0 D. S. = $^{5}/_{15}$ p., + 2,0 D. $^{0,2}/_{0,7}$. L. — 3,0 D. S. = $^{5}/_{10}$ p., + 2,0 D. $^{0,2}/_{0,7}$.	Bds. normal.
				1914.	R. E.S. = $^{6}/_{6}$, $^{0,3}/_{0,3}$. L. E.S. = $^{6}/_{9}$, $^{0,3}/_{0,3}$.	
99	Marie H. 28 J.	L. Abl. ret. Iritis adh. Bds. Massenhafte Op. c. v.	2 Monat	Aufnahme 1908.	L. S. = Fg. in 1 m exc. unten. R. — 1,0 D. S. = $^{5}/_{7,5}$ p. $^{0,3}/_{0,4}$.	
				Entl. nach 3 Wochen.	Unverändert.	
				1914.	L. mittl. Lampe. R. — 1,0 D. S. = $^{5}/_{5}$.	L. keine Proje

Ophth. Befund.	Ursache der Abl.	Art der Behandlung.	Dauer der Behandlung.	Dauer der Beobachtung.	Endresultat.
Oben faltige Abl., in der ipherie Nh. abgerissen. Abl. temp. und unten.	Unbekannt.	Bettruhe, Verband, Sublimat-Pillen.	4 Tg.	6 J.	Verschlechterung.
Blasige Nh.-Ablösung. Unverändert.	Uveitis.	Atropin, W. U., Salicyl.	5 Wochen.	5 Wochen.	Unverändert.
Abl. nach aussen, unten und innen. Cat. compl.	Unbekannt.	Behandlung des r. A.	2 Wochen.	6 J.	Cat. compl.
Totale seichte Abl. ret. 2 Nh.-Falten an der Papille. gleichfalls totale seichte l. ret. In der unteren lfte stärkere Abhebung. s. Nh. liegt allseitig an. . Im ganzen Fundus ie und etwas grössere rioiditische Herde. Keine Abl.	Uveitis.	Schwitzkur.	2 Monat.	6 J.	Heilung. (Interne Untersuchung negativ, insb. keine Nephritis.)
In der unteren Hälfte blasige Nh.-Ablösung. Unverändert. Wegen Medien-Trübung kein rotes Licht. Unverändert.	Uveitis.	Bettruhe, Verband, Salicyl, Atropin.	3 Wochen.	6 J.	Verschlechterung.

Nr.	Name und Alter.	Diagnose.	Vermutl. Dauer nach der Anamnese.	Zeit des Befunds.	Visus.	Gesichtsfeld.
100	Rosine L. 62 J.	Bds. Abl. ret.	R. 1/2 J. L. 3 Woch.	Aufnahme 1908.	R. S. = Handbew. exc. aussen. L. + 3,0 D. S. = 5/35, + 6,0 D. S. = 0,2/0,6.	R. Gesichtsfeld ten und unten erhalte L. aussen unten G sichtsfeld erhalte
				Entl. nach 2 Wochen.	R. S. = Fg. in 1 m exc. aussen. L. + 3,0 D. S. = 5/20 p.	
				1914.	R. Amaurose. L. S. = Fg. in 3/4 m, + 6,0 D. 0,1/7,0.	
101	Lina Sch. 30 J.	R. alte Abl. ret.	Länger als 1 J.	Aufnahme 1908.	R. + 3,0 D. S. = 1/15. L. E.S. = 5/5, 0,3/0,4.	R. Se. nur nasal unt erhalten.
				1914.	R. S. = Fg. in 1/2 m exc. L. E.S. = 5/4, 0,3/0,4.	R. Bohnenf. Rest d Gesichtsfeldes in d Macula-Gegend.
102	Elisabeth Sch. 62 J.	R. Abl. ret. Op. c. v. Chorioiditis centralis et anterior. Myopia exc.	5 Wochen.	Aufnahme 1908.	R. S. = Fg. in 1 1/2 m. L. — 13,0 D. S. = 3/25, o. Gl. 5,5 Schr.	R. Bei grober Prüfu d. Gesichtsfeldeskei deutl. Einschränk
				Entl. nach 2 Wochen.	R. S. = Fg. in 1 m.	
				1914.	R. Amaurose. L. —13,0 D. S. = 2/25, — 9,0 D. 0,1/1,25.	
103	Peter M. 36 J.	L. Abl. ret. Aphakie. R. Cat. mat.	6 Tg.	Aufnahme 1909.	L. + 10,0 D. S. = 5/50, + 14,0 D. 1,75 Schr. R. S. = Handbew. dicht v. d. Auge.	
				1914.	L. höchste Lampe. R. + 10,0 D. ○ + 2,0 D. cyl. A. h., S. = 5/7,5.	L. Keine Projekti

Ophth. Befund.	Ursache der Abl.	Art der Behandlung.	Dauer der Behandlung.	Dauer der Beobachtung.	Endresultat.
R. Totale Abl. mit massenhaften Falten. L. Nh. im ganzen unteren Abschnitt mit vielen Querfalten weit abgehoben. Unverändert.	Unbekannt.	Bettruhe. L. Verband.	2 Wochen.	6 J.	Bds. Verschlechterung.
R. Unterhalb der Pap. flache Abl., am stärksten in der Macula-Gegend. L. Unten noch starke Abl. mit steilen Falten, über die Mac. hinaus.					
R. Oberhalb der Pap. sec. orenf. seichte Nh.-Ablösung. Ueber der Macula Faltenbildung. L. In der ganzen unteren Hälfte flache Abl.	Unbekannt.	Warme Umschläge.	2 Tg.	6 J.	Verschlechterung.
R. Nach aussen unten seichte umschriebene Abl. ret. R. Totale Abl. R. Cat. compl.	Myopia exc.	Atropin, Verband, Sublimat-Pillen.	2 Wochen.	6 J.	Cat. compl.
L. Blasige Nh.-Abl., die Papille bedeckend. Oben zackiger Nh.-Riss. L. Totale trichterf. Abl.	Contusionstrauma an einem aphakischen Auge. (Aphakie seit 9 Jahren, + 10 D.S. = 1/8.)	L. Keine Therapie. R. Extraktion.	3 Wochen.	5 J.	Verschlechterung.

Nr.	Name und Alter.	Diagnose.	Vermutl. Dauer nach der Anamnese.	Zeit des Befunds.	Visus.	Gesichtsfeld.
104	Friedr. Wilhelm W. 28 J.	Bds. Abl. ret.	$2^1/_2$ J.	Aufnahme 1909.	R. S. = $^5/_4$ p. L. S. = $^5/_4$ p.	
				Entl. nach 7 Wochen.	Unverändert.	
				1910 (ambulant).	R. S. = $^5/_4$ p., $^{0,4}/_{0,4}$. L. S. = $^5/_5$, $^{0,4}/_{0,4}$.	
105	Julius B. 17 J.	R. Abl. ret. Chorioretinal-Tuberk.? Status glauk.	6 J.	Aufnahme 1909.	R. Amaurose. L. + 0,5 D. S. = $^5/_4$, $^{0,4}/_{0,4}$.	
				Entl. nach 2 Wochen.	Unverändert.	
106	Heinrich S. 24 J.	L. Abl. ret. Op. c. v.	3 Wochen	Aufnahme 1909.	L. + 1,0 D. S. = $^5/_{7,5}$ p. $^{0,23}/_{0,4}$. R. + 1,0 D. S. = $^5/_4$ p., $^{0,33}/_{0,4}$.	L. Oben Einschränkung von 30°.
				Entl. nach 7 Wochen.	L. + 1,0 D. S. = $^5/_{10}$ p., $^{0,2}/_{0,4}$.	L. Oben Einschränkung von 40°.
107	Peter M. 53 J.	R. Abl. ret. Bds. Mac. corn. Myopia exc.	2 Wochen	Aufnahme 1909.	R. — 10,0 D. S. = Fg. in 1 m. L. — 13,0 D. S. = $^1/_{25}$ p., $^{0,1}/_{3,0}$.	R. Oben, temp. u unten Einschränku von durchschnittli 30°.
				Entl. nach 4 Wochen.	R. — 13,0 D. S. = $^1/_{15}$ p., o. Gl. $^{0,07}/_{0,8}$.	
				1914.	R. S. = Handbew. in 1 m. L. — 13,0 D. S. = Fg. in $1^1/_2$ m, $^{0,07}/_{3,5}$.	
108	Jakob H. 49 J.	L. Abl. ret. Chorioretinitis exsudativa.	1 Woche	Aufnahme 1909.	L. — 2,0 D. S. = $^5/_{25}$, + 3,5 D. $^{0,3}/_{1,25}$. R. E.S. = $^5/_4$ p., + 1,5 D. $^{0,3}/_{0,4}$.	L. Oben temp. E schränkung von 2
				Entl. nach 3 Wochen.	L. + 4,0 D. S. = $^4/_{35}$ p.	
				1914.	L. S. = Fg. in $^1/_2$ m exc. aussen. R. E.S. = $^5/_4$, + 2,5 D. $^{0,3}/_{0,4}$.	
109	Jakob W. 16 J.	L. Abl. ret. Op. c. v.	6 Tg.	Aufnahme 1909.	L. S. = Fg. in 1 m. R. E.S. = $^5/_4$ p., $^{0,4}/_{0,4}$.	
				Entl. nach 6 Wochen.	L. S. = Fg. in $^1/_2$ m.	
				1914.	L. mittl. Lampe. R. + 0,75 D. S. = $^5/_4$, $^{0,3}/_{0,4}$.	L. Projekt. schlec

Ophth. Befund.	Ursache der Abl.	Art der Behandlung.	Dauer der Behandlung.	Dauer der Beobachtung.	Endresultat.
. Temporal und unten anz peripher buckelf. Abl. . Peripher oben seichte Abl. Unverändert. ds. Abl. etwas rückgängig.	Unbekannt.	R. 4, L. 3, subconj. Na Cl-Injektionen, Tuberkulin-Injekt.	7 Wochen.	1 J.	Besserung.
. Ausgedehnte Nh.-Ablösng nach allen Seiten mit Chorioretin. Infiltraten. Unverändert.	Chorioretin. Tuberkulose?	Pilocarpin, Tuberkulin (Enucleation abgelehnt).	2 Wochen.	2 Wochen.	Unverändert.
. Unten Abl., temp. stärker als nasal. . Unverändert.	Unbekannt.	Bettruhe, Verband, Salicyl, 8 Na Cl-Injektionen.	7 Wochen.	7 Wochen.	Unverändert.
. An der Papille beginende blasenförmige Abl. nach oben. . Unverändert. . In der unteren Hälfte weifellose Abl., die am nteren Papillenrande beginnt.	Myopia exc.	Bettruhe, 6 Na Cl-Injektionen.	4 Wochen.	5 J.	Unverändert.
. Temp. unten flache Abl. . Unverändert. . Oben und zentral blasige ltige Abl., welche die Papille bedeckt.	Chorioretinit. exsudativa.	J.-K.	3 Wochen.	5 J.	Verschlechterung.
. Nahezu tot. beutelförmige Abl. ret. . Fundus durch Opacitäten getrübt. . Cat. compl.	Unbekannt.	Bettruhe, Schwitzen, Tuberkulin.	6 Wochen.	5 J.	Cat. compl.

Nr.	Name und Alter.	Diagnose.	Vermutl. Dauer nach der Anamnese.	Zeit des Befunds.	Visus.	Gesichtsfeld.
110	Katharina M. 64 J.	R. Abl. ret. Cat. inc. L. Strab. conv. Mac. corn. Bds. Myopia exc.	9 Wochen	Aufnahme 1909.	R. — 11,0 D. S. = Fg. in 2 m. L. o. Gl. S. = Fg. in $^1/_2$ m.	R. oben Einschrä kung von 30°, se und unten von 10—20°.
				Entl. nach 1 Monat.	R. — 14,0 D. S. = $^2/_{20}$ p.	R. temp. Einschrär ung von 20°, sor 10—20°.
111	Maria D. 25 J.	L. Abl. ret. Bds. Myopia exc. alte Chorioiditis centr. et anterior.	1 Woche	Aufnahme 1909.	L. — 13,0 D. S. = $^5/_{50}$, o. Gl. $^{0,06}/_{0,4}$. R. — 12,0 D. S. = $^1/_{15}$ p., o. Gl. $^{0,07}/_{0,4}$.	L. Periphere E schränkung von 10—20°.
				Entl. nach 1 Monat.	L. — 13,0 D. S. = $^3/_{25}$.	L. Gesichtsfeld bei g ber Prüfung norm
112	Anna F. 45 J.	L. Abl. ret. Sectorenf. Cat.	5 Wochen	Aufnahme 1909.	L. + 1,0 D. S. = $^5/_{15}$, + 4,5 D. S. = $^{0,2}/_{0,4}$. R. + 1,0 D. S. = $^5/_4$ p., + 2,0 D. $^{0,3}/_{0,4}$.	L. In der ober Hälfte Einschrär ung von 30—40
				Entl. nach 1 Monat.	L. o. Gl. S. = $^5/_{20}$ p.	L. etwas gering Einschränkung.
				1911 (ambulant).	L. S. = Handbew.	
113	Elisabeth H. 38 J.	R. Abl. ret. L. Cat. compl. Abl. ret. Bds. Myopia exc.	18 J.	Aufnahme 1909.	R. S. = Handbew. in $1^1/_2$ m. L. Mittl. bis hohe Lampe.	
				Entl. nach 1 Monat.	R. S. = Handbew. in $^1/_2$—1 m.	R. Projektion gut.
114	Georg P. 12 J.	L. Abl. ret. Luxatio lentis. Ausgänge von Contusio bulbi.	2 J.	Aufnahme 1909.	L. S. = Handbew. dicht v. d. Auge. R. S = $^5/_5$, $^{0,4}/_{0,4}$. L. Amaurose. R. + 1,5 D. S. = $^5/_4$, $^{0,8}/_{0,4}$.	
115	Adam K. 20 J.	L. Abl. ret.	10 Tg.	Aufnahme 1910.	L. + 1,5 D. S. = $^5/_{35}$. $^{0,2}/_{1,75}$. R. + 0,5 D. S. = $^5/_4$ p., $^{0,4}/_{0,4}$.	L. Oben und na Einschränkung 20—30°.
				Entl. nach 6 Wochen.	L. S. = $^4/_{60}$.	L. Einschränku nasal und temp. 1
				1914.	L. S. = Fg. in 1 m exc. aussen.	

Ophth. Befund.	Ursache der Abl.	Art der Behandlung.	Dauer der Behandlung.	Dauer der Beobachtung.	Endresultat.
R. Die ganze Macula-egend, von der Papille an seicht abgehoben. Flache Abl.	Myopia exc.	Bettruhe, Salicyl.	1 Monat.	1 Monat.	Unverändert.
Temp. sectorenf. flache Abl. Unten blasige Abl.	Myopia exc.	Bettruhe, Verband.	1 Monat.	1 Monat.	Wenig verändert
Unten grosse blasige Nh.-Abl. Unverändert. Grosse Abl. unten innen.	Leichte Contusio bulbi?	Tuberkulin.	1 Monat.	2 J.	Verschlechterung.
Allseitige flache Abl., m Pap.-Rand beginnend. Unverändert.	Myopia exc.	Bettruhe, Phenacetin.	1 Monat.	1 Monat.	Unverändert.
Flottierende faltige Nh.-bl. oben, temp. und nasal. Cat. compl.	Contusio bulbi mit Linsenluxation.	Keine Behandlung.	6 Tg.	5 J.	Cat. compl.
Vom unteren Rand der Papille an flache Abl. Unverändert. Ausgedehnte Abl. mit rker Faltenbildung. Nur sal liegt die Nh. in grösserer Ausdehnung an.	Unbekannt.	Bettruhe, Ungt. cin. ad front., 15 Na Cl-Injektionen.	6 Wochen.	4 J.	Verschlechterung.

Nr.	Name und Alter.	Diagnose.	Vermutl. Dauer nach der Anamnese.	Zeit des Befunds.	Visus.	Gesichtsfeld.
116	Gustav R. 36 J.	L. Abl. ret. Tenonitis Episkleritis rheumat.	2 Wochen	Aufnahme 1910.	L. S. = $^1/_{25}$. R. + 2,0 D. cyl. A. h., S. = $^5/_5$ p., $^{0,28}/_{0,4}$.	L. Einschränkur oben 30°, temp. 1
				Entl. nach 11 Tg.	L. S. = $^1/_{15}$.	L. Einschränkur oben 5—10°.
				1914.	L. E.S. = $^5/_4$, $^{0,3}/_{0,4}$. R. + 0,5 D. ⌔ + 2,0 D. cyl. A. 20°, S. = $^5/_4$, $^{0,3}/_{0,4}$.	L. Normal.
117	Andreas H. 74 J.	L. Abl. ret. R. Atrophia n. opt. Bds. Aphakie.	2 Wochen	Aufnahme 1910.	L. S. = Fg. in $^3/_4$ m. R. Amaurose.	L. Einschränkur nach oben u. auss
				1911 (ambulant).	L. S. = Handbew. in nächster Nähe.	
118	Karl L. 37 J.	R. Abl. ret. Bds. Myopia exc.	3 Monat	Aufnahme 1910.	R. — 14,0 D. S. = $^4/_{35}$, o. Gl. $^{0,05}/_{0,5}$. L. — 14,0 D. S. = $^5/_{20}$ p.	R. Einschränkur oben fast bis z Fixierpunkt, sei 10—20°.
				Entl. nach 3 Wochen.	R. — 13,0D. S. = $^2/_{25}$.	R. Einschränkur auch unten 20
				1914.	R. Höchste Lampe. L. — 12,0 D. S. = $^5/_{35}$, $^{0,05}/_{0,5}$.	R. Keine Projekt
119	Ludwig M. 16 J.	L. Abl. ret. Chorioretinitis disseminata.	1 Woche	Aufnahme 1910.	L. S. = Fg. in $^1/_2$ m exc. R. — 7 D. ⌔ cyl. — 1,5 D. A. h., S. = $^5/_7$, o. Gl. $^{0,15}/_{0,4}$.	L. Projektion gu
				Entl. nach 2 Monat.	Unverändert.	
				1914.	L. Niedere Lampe. R. — 8,0 D. S. = $^5/_{15}$.	L. Keine Projekt
120	Johannes O. 63 J.	R. Abl. ret. Cat. inc. L. Cat. compl. traumat.	10 Tg.	Aufnahme 1910.	R. + 1,0 D. S. = $^5/_{50}$. + 4,0 D. S. = $^{0,3}/_{1,75}$. L. Mittl. Lampe.	
				Entl. nach 5 Wochen.	R. + 2,0 D. S. = $^5/_{25}$.	R. Temp. und t oben Einschränk von 30—40°
				1914.	R. S. = Fg. in $^1/_2$ m, + 4,0 D. $^{0,1}/_{7,0}$. L. Amaurose.	

Ophth. Befund.	Ursache der Abl.	Art der Behandlung.	Dauer der Behandlung.	Dauer der Beobachtung.	Endresultat.
Am nasalen Papillennd flache, dann blasige durchsichtige Nh.-Abl. Die Abl. hat sich nach unten mehr angelegt. Die Retina liegt überall Feinfleckige alte Chorioiis im Bereich der früheren Nh.-Ablösung.	Chorioidit. exsudativa rheumatica. (7 × Arthritis rheum. mit Pleuritis und Pericarditis.)	Schwitzkur, Natr. salicyl.	11 Tg.	4 J.	Heilung.
Temp. und unten Nh.-Abl. mit Faltenbildung.	Komplikationslose Nachstardiscission vor 6 Wochen? (Aphakie seit 4 Jahren, +11 D. S. = 5/7 f.).	Bettruhe, Verband.	3 Tg.	2 J.	Verschlechterung.
Unten teils seichte, teils ile Abl., auch nasal und temp. Nh. abgelöst. Staphyl. postic., sonst normal. Unverändert. Cat. compl. Alte Chorioidit. central.	Myopia exc.	Rückenlage, Verband Sublimat-Pillen.	3 Wochen.	4 J.	Cat. compl.
(12 Tg. nach der Aufhme) unten Abl. ret. Alte Chorioidit. central. Unverändert. Cat. compl.	Myopia magna? Chorioretinitis.	19 2% Na Cl-Injekt.	2 Monat.	4 J.	Cat. compl.
Oben temp. faltige Abl. t bogenf. verlaufendem Riss. Die Abl. hat sich gekt, jetzt auch nach unten beginnende Abhebung. Ausgedehnte Abl. in der unteren Hälfte.	Unbekannt.	19 subconj. Na Cl-Injektionen.	5 Wochen.	4 J.	Verschlechterung.

Nr.	Name und Alter.	Diagnose.	Vermutl. Dauer nach der Anamnese.	Zeit des Befunds.	Visus.	Gesichtsfeld.
121	Nikolaus F. 35 J.	L. Abl. ret. Bds. Myopia exc.	4 Monat	Aufnahme 1910.	L. S. = Handbew. in ca. 1 m. R. — 14,0 D. S. $^{5}/_{15}$, o. Gl. $^{0,06}/_{0,4}$.	L. Bei grober H fung Projektion n aussen oben.
				1914.	L. S. = Handbew. v. d. Auge. R. — 14,0 D. ⬭ cyl. — 2,5 D. A. 70°, S. = $^{5}/_{7,5}$, $^{0,3}/_{0,4}$.	
122	Martin W. 65 J.	R. Abl. ret. L. Cat. mat.	3 Tg.	Aufnahme 1910.	R. S. = Handbew. in $1^{1}/_{2}$ m. L. S. = Handbew. in nächster Nähe.	
				Entl. nach 6 Wochen.	R. S. = $^{5}/_{20}$ f. L. MitStargl. $^{5}/_{10}$—$^{5}/_{7}$.	
				1914.	R. S. = $^{1}/_{18}$. L. Mit Starglas S. = $^{1}/_{6}$ (Cat. secund.).	
123	Katharina G. 65 J.	L. Abl. ret. R. Cat. prov.	3 Monat	Aufnahme 1910.	L. S. = Fg. in 1 m. R. S. = Fg. in 2—3 m.	
				Entl. nach 3 Monat.	L. Fg. in $1^{1}/_{2}$ m.	L. Gesichtsfeld h gradig eingeschrä namentl. nach o
124	Luise L. 56 J.	R. Abl. ret. Bds. Chorioiditis anterior.	$^{1}/_{4}$ J.	Aufnahme 1910.	R. S. = Fg. in 20 cm aussen. L. — 7,5 D. S. = $^{5}/_{10}$ p., o. Gl. $^{0,13}/_{0,4}$.	R. Einschränku temp. 30°, oben nasal 10°.
				Entl. nach 10 Tg.	R. Keine Handbew.	
125	Johann G. 45 J.	R. Abl. ret. Chorio-retinitis (Recid.) Sec.-Glaukom	5—6 Tg.	Aufnahme 1911.	R. S. = Handbew. in $^{1}/_{2}$ m. L. E.S. = $^{5}/_{4}$, +1,0 D., $^{0,4}/_{0,4}$.	R. Projektion nach oben.
126	Johann F. 61 J.	Bds. Abl. ret. R. Op. c. v. L. Lux. lentis.	R. 1 Monat nach Anf. L. 6—7 J.	Aufnahme 1911.	R. — 7,0 D. S. = $^{4}/_{20}$, o. Gl. $^{0,12}/_{0,5}$. L. Amaurose.	R. Konzentr. Ein ung von 10—3
				1 Monat nach Entl.	R. S. = Fg. in 3 m.	R. Einschränkun nahe an den Fi punkt.

Ophth. Befund.	Ursache der Abl.	Art der Behandlung.	Dauer der Behandlung.	Dauer der Beobachtung.	Endresultat.
Grosse flottierende Abl. pille überlagert, nasal u. temp. grosse Falten. Cat. compl.	Myopia exc.	Nicht notiert.	4 Tg.	4 J.	Cat. compl.
In der oberen Hälfte grosse blasige Abl. Die Abl. hat sich gekt, besteht nur noch unten aussen. In der ganzen unteren lfte noch blasige Abl., ipher temporal und nasal gleichfalls Abl.	Unbekannt.	R. 11 subconj. Na Cl-Injektionen ($2^1/_2$, 5 und 10%). L. Extractio catar.	6 Wochen.	4 J.	Senkung der Abl., Visus gebessert.
Abl. der unteren und p. Nh.-Hälfte, mit Nh.-Riss. Unten teils flache, teils steile Abl., ohne Riss.	Unbekannt.	L. KeineBehandlung. R. Iridectomie und Extraktion (+ 11 D. S. = $^5/_7$ p.).	1 Monat (mit kurzer Unterbrechung).	$^1/_4$ J.	Unverändert.
Totale Abl., besonders stark nach unten. Unverändert.	Myopia magna Chorioidit. anter.	Bettruhe, Verband, Sublimat-Pillen.	10 Tg.	10 Tg.	Unverändert.
Unten grauweisser Rex, einige schwärzliche Nh.-Gefässe.	Recidivierende Chorioretinitis	Enucleation.	2 Wochen.	2 Wochen.	Enucleation.
1 Monat nach Aufnahme): Unten faltige Abl. Grauer Schein, kein rotes Licht. Abl. hat zugenommen.	Myopia magna.	R. 18 Na Cl-Injekt.	2 Monat.	$^1/_4$ J.	R. Verschlechterung. L. Unverändert.

Nr.	Name und Alter.	Diagnose.	Vermutl. Dauer nach der Anamnese.	Zeit des Befunds.	Visus.	Gesichtsfeld.
127	Christian Sch. 28 J.	L. Abl. ret. Bds. Myopia exc.	6 Tg.	Aufnahme 1911.	L. S. = Handbew. nach aussen. R. — 16,0 D. S. = $^5/_{15}$ p.	L. Nasal und un Einschränkung zum Fixierpunk
				Entl. nach 1 Monat.	L. — 8,0 D. S. = Fg. in $3^1/_2$ m.	L. Se. normal.
				1914.	L. Amaurose. R. — 15,0 D. S. = $^5/_{15}$ p.	
128	Wilhelm Sch. 22 J.	R. Abl. ret. Bds. Ausgänge von Keratitis parench., e lue hereditar. Myopia exc.	5 Tg.	Aufnahme 1911.	R. S. = $^1/_{35}$, $^{0,06}/_{1,0}$. L. S. = $^1/_{50}$ mhs., $^{0,2}/_{11,0}$.	R. Einschränku temp. 40°, oben 3 unten und nasal 1
				Entl. nach 1 Monat.	R. — 8,0 D. S. = $^1/_{20}$, $^{0,06}/_{0,5}$.	R. Konzentrierte E schränkung unv ändert.
129	Ludwig Sch. 36 J.	R. Abl. ret.	10 Tg.	Aufnahme 1911.	R. E.S. = $^5/_{15}$, $^{0,15}/_{0,5}$. L. S. = $^5/_5$, $^{0,25}/_{0,4}$.	R. Temp. und o Einschränkung 40°.
				Entl. nach 5 Wochen.	R. E.S. = $^5/_{10}$ (1Zahl).	R. Gesichtsfeld Weiss vollkomm normal.
				1914.	R. Mittl. Lampe. L. + 1,0 D. S. = $^5/_4$, $^{0,3}/_{0,4}$.	R. Keine Projekt
130	Johann S. 63 J.	L. Abl. ret.	Einige Wochen	Aufnahme 1911.	L. S. = $^5/_{50}$, + 3,0 D. 5,0 Schr. mhs. R. — 2,5 D. cyl. A. 45° temp., S. = $^5/_5$ p.	L. Nasal unten E schränkung bis z Fixierpunkt.
				Entl. nach 1 Monat.	L. S. = Fg. in $1^1/_2$ m.	L. Nasal oben nasal unten E schränkung von 5
				1914.	L. Niedere Lampe. R. Unverändert.	L. Keine Projek nach oben.
131	Philipp K. 56 J.	L. Abl. ret.	2 Wochen	Aufnahme 1911.	L. S. = Fg. dicht v. d. Auge. R. — 4,0 D. S. = $^5/_{7,5}$.	L. Oben, nasal unten Einschränk von ca. 50°.
				Entl. nach 1 Monat.	L. S. = Fg. in $^3/_4$ m.	L. Gesichtsfeld et weiter eingeschrä
				1914.	L. Höchste Lampe. R. Unverändert.	

Ophth. Befund.	Ursache der Abl.	Art der Behandlung.	Dauer der Behandlung.	Dauer der Beobachtung.	Endresultat.
Aussen grosse faltige und blasige Abl. Abl. wesentlich gebessert. Cat. compl.	Myopia exc.	Bettruhe, Verband, Na Cl-Injektionen.	1 Monat.	3 J.	Cat. compl., während der Behandlung Besserung.
Unten durchsichtige Nh.-Abl. Abl. deutlich gebessert.	Myopia exc., Lues heredit.	11 subconj. Na Cl-Injektionen.	1 Monat.	1 Monat.	Besserung.
Nasalwärts deutliche Abl. ret. Nasal noch Abl. sichtbar. Unten und oben blasige Abl.	Unbekannt.	15 subconj. Na Cl-Injektionen.	5 Wochen.	3 J.	Verschlechterung nach vorübergehender Besserung.
Aussen und oben faltige Abl. Abl. auch innen und unten. Ueberall Abl., unten blasig, oben seicht.	Unbekannt.	12 subconj. Na Cl-Injektionen.	1 Monat.	3 J.	Verschlechterung.
Nasal und unten blasige und faltige Ab. Unverändert. Cat. compl.	Myopie?	16 subconj. Na Cl-Injektionen.	1 Monat.	3 J.	Cat. compl.

Nr.	Name und Alter.	Diagnose.	Vermutl. Dauer nach der Anamnese.	Zeit des Befunds.	Visus.	Gesichtsfeld.
132	Ludwig W. 70 J.	L. Abl. ret. Aphakie. R. Cat. prov.	6 Wochen	Aufnahme 1911.	L. + 10,0 D. S. = Fg. in $1^1/_2$ m. R. S. = Fg. in 1 m.	L. Einschränkun oben bis zum Fixi punkt nasal u. un ca. 20°.
				Entl. nach 1 Monat.	Kein Eintrag.	
				1914.	L. Amaurose. R. Mit Starglas S. = $^5/_{7,5}$.	
133	Peter F. 61 J.	L. Abl. ret. R. Leukoma adh.	5 Tg.	Aufnahme 1911.	L. S. = Fg. in $1^1/_2$ m. R. — 4,0 D. S. = $^5/_{25}$, o. Gl. S. = $^{0,09}/_{0,7}$.	L. Nasal unten E schränkung bis z Fixierpunkt.
				Entl. nach 1 Monat.	L. S. = Fg. in 1 m.	L. Einschränkun etwas geringer
134	Adam M. 45 J.	L. Abl. ret.	3 Wochen	Aufnahme 1911.	L. + 4,0 D. S. = $^5/_{15}$ p. + 8,0 D. $^{0,22}/_{0,6}$. R. + 1,0 D. cyl. A. v., S. = $^5/_{7,5}$, $^{0,3}/_{0,5}$.	L. Nasal Einschrä ung von 20°.
				Entl. nach 1 Monat.	Unverändert.	
				1914.	L. S. = Fg. in 3 m. R. Unverändert.	L. Oben und na unten Einschränku von 20—30°.
135	Ludwig Sch. 63 J.	L. Amotio ret.	5 Wochen	Aufnahme 1911.	L. S. = Fg. in $2^1/_2$ m. R. — 0,5 D. ○ — 1,0 D. cyl. A. 160° $^5/_{7,5}$.	L. Nasal Einschrä ung von 20° und relat. paracentr. S tom.
				Entl. nach 5 Wochen.	L. + 2,0 D. S. = $^5/_{35}$.	Unverändert.
				1914.	L. S. = Fg. in 1 m. R. — 1,0 D. cyl. A. 100°, S. = $^5/_{10}$, + 3,0 D. ○ + 1,0 D. cyl. A. 20°, $^{0,25}/_{0,6}$.	L. Einschränku oben und nasa
136	Theodor H. 50 J.	L. Abl. ret. Bds. Dichte Macul. corn. (alte Keratitis parench.) Chor. dissem. Myopia exc.	Nicht länger als 1 J.	Aufnahme 1911.	L. S. = Handbew. in $^1/_2$ m exc. aussen. R. — 13,0 D. S. = $^4/_{50}$.	L. Projektion n nach aussen.
				Entl. nach 3 Wochen.	L. — 13,0 D. S. = Fg. in 1—$1^1/_2$ m.	
				1914.	L. — 15,0 D. S. = $^5/_{50}$, $^{0,2}/_{2,25}$. R. — 15,0 D. S. = $^5/_{50}$, $^{0,2}/_{2,25}$.	

Ophth. Befund.	Ursache der Abl.	Art der Behandlung.	Dauer der Behandlung.	Dauer der Beobachtung.	Endresultat.
Temp. durchsichtige, unten grauweisse Abl. In der unteren Hälfte der Papille beginnende sige Abl., auch nasal oben Abl.	Extractio cataractae auswärts, Verlauf unbekannt, nach der Operation Flockensehen.	L. Subconj. Na Cl-Injektionen. R. Extraktion J. K.	1 Monat.	3 J.	Verschlechterung.
Abl. aussen oben, an der Papille beginnend. Unverändert.	Myopie?	12 Na Cl-Injektionen.	1 Monat.	1 Monat.	Unverändert.
Abl. ret. temp. von der Macula. Unverändert. Peripher temporal noch ausgedehnte Abl.	Unbekannt.	10 5% und 3 10% Na Cl-Injektionen.	1 Monat.	3 J.	Verschlechterung.
In der Macula-Gegend seichte Amotio. Unverändert. Oben seichte, unten starke Abl.	Unbekannt.	12 subconj. Na Cl-Injektionen (5 u. 2½%).	5 Wochen.	3 J.	Bei der Entlassung gebessert, dann Verschlechterung.
In der unteren Hälfte faltige Nh.-Ablösung. Abl. nicht so deutlich wie bei der Aufnahme. Von Abl. nichts mehr nachzuweisen. (Ophth. Bild etz der Macul. corn. genügend deutlich.)	Myopia exc.	7 subconj. Na Cl-Injektionen.	3 Wochen.	3 J.	Heilung.

Nr.	Name und Alter.	Diagnose.	Vermutl. Dauer nach der Anamnese.	Zeit des Befunds.	Visus.	Gesichtsfeld.
137	David F. 60 J.	R. Abl. ret.	2 Wochen	Aufnahme 1911.	R. S. = Fg. in $^1/_2$ m exc. oben aussen. L. + 0,5 D. S. = $^5/_{10}$ p., +3,5 D., $^{0,2}/_{0,6}$.	R. Unten Einschränkung von 50°.
				Entl. nach 1 Monat.	R. + 4,0 D. S. = Fg. in 4 m.	R. Oben Einschränkung bis zum Fixierpunkt, temp. und unten 10°.
				1914.	R. Amaurose. L. E.S. = $^5/_{20}$, + 3,0 D., $^{0,15}/_{1,25}$.	
138	Gregor E. 14 J.	L. Abl. ret. Intraocul. Eisensplitterverletzung. Magnetextraction.	1 Woche	Aufnahme 1911.	L. + 4,0 D. ⌓ + 1,0 D. cyl. A. h., S. = $^5/_{20}$. R. + 1,0 D. S. = $^5/_5$, $^{0,3}/_{0,4}$.	L. Aussen oben Einschränkung von 30
				Entl. nach 1 Monat.	L. Mit Corr. S. = $^4/_{20}$.	Unverändert.
				1914.	L. S. = Fg. in 1 m. R. Unverändert.	
139	Leonhard K. 43 J.	R. Abl. ret. Cyclitis recens. Bds. Myopia exc.	1 Woche	Aufnahme 1911.	R. S. = Handbew. in 20 cm unten aussen. L. — 20,0 D. S. = Fg. in $1^1/_2$ m.	R. Projektion nach unten ausse
				Entl. nach 1 Woche.	Unverändert.	Unverändert.
				1914.	R. Amaurose.	
140	Elisabeth D. 59 J.	L. Abl. ret., Op. c. v. R. Cat. mat. Bds. Myopia exc.	2 Wochen	Aufnahme 1911.	L. S. = Fg. in $^1/_2$ m. R. S. = Lichtschein für konzentr. Licht.	
				Entl. nach 1 Monat.	Unverändert.	
				1914.	L. Höchste Lampe. R. Amaurose.	
141	Mathilde Sch. 14 J.	L. Abl. ret. Bds. Myop. Astigmatismus.	Unbek.	Aufnahme 1911.	L. — 8,0 D. ⌓ — 2,5 D. cyl. A. 15°, S. = Fg. in 2 m. R. — 8,0 D. ⌓ — 2,5 D. cyl. A. 15°, S. $^5/_{7,5}$, $^{0,3}/_{0,4}$.	L. Oben und nas Einschränkung bi zum Fixierpunkt unten temp. 30°
				Entl. nach 1 Monat.	L. Mit Corr. S. = $^5/_{35}$.	L. Einschränkung v 30° oben.
				1914.	L. Mittl. Lampe. R. Unverändert.	L. Keine Projektio

Ophth. Befund.	Ursache der Abl.	Art der Behandlung.	Dauer der Behandlung.	Dauer der Beobachtung.	Endresultat.
R. Unterhalb der Papille blasige, peripher faltige Abl. R. Unten grosse faltige Abl., nach den andern Richtungen ebenfalls Abl., aussen oben ein Nh.-Riss. R. Cat. compl.	Unbekannt.	11 subconj. Na Cl-Injektionen.	1 Monat.	3 J.	Cat. compl.
L. Nach innen und unten faltige Abl. Unverändert. L. In der ganzen unteren Hälfte ausgedehnte ziemlich steile Abl., auch die Mac.-Gegend ist seicht abgehoben.	Intraoculare Eisensplitterverletzung	11 subconj. Na Cl-Injektionen.	1 Monat.	3 J.	Verschlechterung.
R. Trichterf. Abl., Papille verdeckt. Unverändert. R. Glaukom, Cat. compl.	Myopia exc.	Heisse Umschläge. Enucleation.	1 Woche.	3 J.	Enucleation.
L. Nach oben und oben innen beutelförmige Nh.-Ablösung. Unverändert. L. Cat. compl.	Myopia exc.	5 2½% und 5 5% Na Cl-Injektionen.	1 Monat.	3 J.	Cat. compl.
L. Unterhalb der Papille seichte Abl., flottierend und vielfach gefaltet. L. Abl. nur noch unten. L. Cat. compl.	Myopia magna.	13 5% subconj. Na Cl-Injektionen.	1 Monat.	3 J.	Cat. compl. nach vorübergehender Besserung.

Nr.	Name und Alter.	Diagnose.	Vermutl. Dauer nach der Anamnese.	Zeit des Befunds.	Visus.	Gesichtsfeld.
142	Eva T. 64 J.	R. Abl. ret. L. Cat. compl. (Abl. ret.)	Einige Monate	Aufnahme 1911.	R. S. = Fg. in 1½—2 m. L. Mittl. Lampe.	R. Nasal oben Einschränkung bis fast zum Fixierpunkt.
				Entl. nach 1 Monat.	R. S. = Fg. in 4 m exc. innen.	R. Einschränkung nur noch 30°.
				1914.	R. S. = Fg. in 1 m. L. Höchste Lampe.	
143	Marie F. 52 J.	L. Abl. ret. Bds. Cat. inc.	6 Tg.	Aufnahme 1911.	L. S. = Fg. in 40 cm R. S. = $^{5}/_{4}$, + 2,5 D. $^{0,4}/_{0,4}$.	L. Bei grober Prüfung nasal und unten Einschränkung bis über den Fixierpunkt.
				Entl. nach 5 Wochen.	L. S. = Fg. in 4 m exc.	L. Einschränkung nasal oben bis zum Fixierpunkt, sonst 10—20°.
				1914.	L. Mittl. Lampe.	L. Projektion nur nach aussen.
144	Wilhelm V. 48 J.	L. Abl. ret.	10 Tg.	Aufnahme 1912.	L. — 9,0 D. S. = $^{5}/_{15}$ p., o. Gl. $^{0,1}/_{0,4}$.	L. Einschränkung von 10—20°, ausser nasal.
				Entl. nach 1 Monat.	L. S. = Fg. in 2 m.	L. Einschränkung nasal oben bis zum Fixierpunkt, sonst 20—30°.
145	Ludwig G. 12 J.	R. Abl. ret.	1 Tg.	Aufnahme 1912.	R. S. = Fg. exc. nach aussen in 20 cm. L. — 10,0 D. S. = $^{5}/_{35}$, $^{0,09}/_{0,4}$.	R. Einschränkung allseitig fast bis zum Fixierpunkt.
				Entl. nach 1 Monat.	R. — 5,0 D. S. = $^{5}/_{50}$.	R. Einschränkung oben bis zum Fixierpunkt, temp. 30, unten 20°.
				Nach 1 monatiger Wiederaufnahme.	R. o. Gl. S. = $^{5}/_{35}$, $^{0,1}/_{1,25}$, Gl. b. n.	R. Unverändert.
146	Albert N. 24 J.	L. Abl. ret. R. Strab. conv.	10 Wochen	Aufnahme 1912.	L. + 2,0 D. ○ + 1,0 D. cyl. A. 85° S. = $^{5}/_{15}$ p. + 4,0 D. ○ cyl., $^{0,15}/_{0,7}$. R. o. Gl. S. = $^{5}/_{50}$, $^{0,1}/_{0,5}$.	L. Einschränkung oben bis zum Fixierpunkt, temp. 40°.
				Entl. nach 7 Wochen.	L. Unverändert.	L. Einschränkung temp. etwas stärker.
				1914.	L. + 0,5 D. ○ + 1,0 D. cyl. A. v. S. = $^{5}/_{25}$, $^{0,15}/_{0,8}$. R. + 1,5 D. S. = $^{5}/_{25}$, $^{0,1}/_{0,5}$.	L. Einschränkung in der oberen Hälfte bis zum Fixierpunkt.

Ophth. Befund.	Ursache der Abl.	Art der Behandlung.	Dauer der Behandlung.	Dauer der Beobachtung.	Endresultat.
R. Aussen unten eine flache Abl. mit grauweissen Falten. R. Unverändert. R. Im unteren Teil Abl. ret.	Unbekannt.	4 $2^1/_2$ % und 6 5 % Na Cl-Injektionen.	1 Monat.	3 J.	Geringe Verschlechterung.
L. Blasige Abl. ret. in der temp. Hälfte. L. Abl. etwas flacher. L. Cat. compl.	Unbekannt.	18 5 % Na Cl-Injektionen.	5 Wochen.	3 J.	Cat. compl.
L. Ausser temp. überall Abl., oben blasig. L. Grosse faltige Abl., besonders unten und aussen, z.T. die Papille überdeckend.	Myopia magna.	10 $2^1/_2$ bezw. 5 % Na Cl-Injektionen.	1 Monat.	1 Monat.	Verschlechterung.
R. Ausgedehnte Abl. ret., von der nur noch die obere Hälfte des inneren unteren Quadranten frei ist. R. Peripher noch flache Abl. sonst Nh. angelegt. R. Abl. beginnt weiter unten.	Myopia magna.	20 5 % Na Cl-Injektionen. 7 5 %, 4 10 % Na Cl-Injektionen.	1 Monat.	4 Monat.	Besserung. Visus v. Fingerzählen in nächster Nähe auf $^5/_{35}$ gehoben.
R. Unterhalb der Papille flache, weiter unten steilere Abl. ret. L. Abl. nach aussen immer noch zu sehen. L. In der ganzen unteren Hälfte flache Abl.	Unbekannt.	Subconj. Na Cl-Injektionen.	7 Wochen.	2 J.	Unverändert, nach mehr als 2 jähr. Beobachtung mit leidlicher Sehschärfe.

Nr.	Name und Alter.	Diagnose.	Vermutl. Dauer nach der Anamnese.	Zeit des Befunds.	Visus.	Gesichtsfeld.
147	Ferdinand B. 40 J.	R. Abl. ret. L. alte Abl. ret. Ausg. v. Iridocyclitis.	4 Monat	Aufnahme 1912.	R. — 5,0 D. S. = Fg. in 4 m, o. Gl. $^{0,12}/_{2,25}$. L. Niedere bis mittl. Lampe.	R. Einschränkung oben bis zum Fixier punkt unten 20—30
				Entl. nach 7 Wochen.	R. — 5,0 D. S. = $^{5}/_{25}$, o. Gl. $^{0,12}/_{0,6}$.	R. Einschränkung oben 30°, temp. 20
				1914.	R. Niedere Lampe.	R. Projektion nac oben defekt.
148	Karl E. 52 J.	L. Abl. ret. Alte Iritis. Bds. Tränensack-Blennorrhoe.	10 Tg.	Aufnahme 1912.	L. S. = Fg. in 1 m. R. + 1,0 D. S. = $^{5}/_{5}$, + 3,0 D., $^{0,3}/_{0,4}$.	L. Allseitig hochgradige Einschränkung.
				1914.	L. Höchste Lampe. R. Unverändert.	L. Keine Projektion
149	Johann Z. 74 J.	R. Abl. ret. Bds. Op. c. v., Cat. incip.	10 Tg.	Aufnahme 1912.	R. S. = Handbew. in 20 cm. L. o. Gl. S. = $^{5}/_{10}$, + 3,5 D., $^{0,25}/_{0,4}$.	R. Projektion gut.
150	Philipp A. 21 J.	L. Abl. ret. Alte Verletzung, geschrumpfte Cat. R. Mac. corn.	4 Wochen	Aufnahme 1912.	L. S. = Handbew. unsicher. R. E.S. = $^{5}/_{10}$ p.	L. Projektion falsch
				Entl. nach 2 Wochen.	Unverändert.	Unverändert.
				1914.	L. Höchste Lampe. R. + 1,0 D. S. $^{5}/_{10}$, $^{0,3}/_{0,6}$.	
151	Jakob Sch. 43 J.	R. Abl. ret., Chorioiditis.	$^{1}/_{2}$ J.	Aufnahme 1912.	R. S. = Fg. in 4 m. L. E.S. = $^{5}/_{5}$.	
				Entl. nach 3 Wochen.	R. o. Gl. S. = $^{5}/_{20}$.	
				1914.	R. S. = Fg. in 1 m exc. unten. L. Unverändert.	R. Konzentr. Ei schränkung bis nah an den Fixierpunk
152	Wilhelm N. 22 J.	R. Abl. ret. durch intraocul. Eisensplitterverletzung.	1 Tg.	Aufnahme 1912.	L. E.S. = $^{5}/_{4}$. R. E.S. = $^{5}/_{4}$.	L. Nasale Einschränkung von 40°.
				Entl. nach 1 Monat.	Unverändert.	Unverändert.
				1914.	L. + 13,0 D. S. = $^{5}/_{15}$ p., + 16,0 D., $^{0,22}/_{1,75}$. R. + 0,75 D. S. = $^{5}/_{4}$, $^{0,3}/_{0,4}$.	

Ophth. Befund.	Ursache der Abl.	Art der Behandlung.	Dauer der Behandlung.	Dauer der Beobachtung.	Endresultat.
R. Steile Abl. der ganzen unteren Hälfte. R. Abl. flach, beginnt 4 P.-D. unterhalb der Papille. R. Cat. compl.	Myopie?	15 10% Na Cl-Injektionen.	7 Wochen.	2 J.	Cat. compl.
L. Oben blasige, unten flachere Abl. L. Cat. compl.	Unbekannt.	Abl. nicht behandelt.	10 Tg.	2 J.	Cat. compl.
R. An der Papille beginnende flache Abl., die sich über den ganzen Fundus erstreckt.	Unbekannt.	Subconj. Na Cl-Injektionen.	1 Woche.	1 Woche.	Unverändert.
L. Grossenteils graulicher Reflex, z. T. flottierende Abl. Unverändert. L. Cat. compl.	Folge alter Verletzung mit geschrumpfter Cat.	Na Cl-Injektionen.	2 Wochen.	2 J.	Cat. compl.
R. 2 P.-D. unterhalb der Papille flache Abl. R. Nur peripher aussen und aussen unten noch flache Abl. R. Abl., die am unteren Papillen-Rand beginnt.	Chorioiditis.	Na Cl-Injektionen.	3 Wochen.	2 J.	Verschlechterung, nach vorübergehender Besserung.
L. Abl. aussen oben von dem im horizontalen Meridian steckenden Splitter. Unverändert. L. Temp. oben angelegte Abl.	Intraocul. Eisensplitter-Verletzung.	Magnetextraktion, Pilocarpin.	1 Monat.	2 J.	Heilung.

Nr.	Name und Alter.	Diagnose.	Vermutl. Dauer nach der Anamnese.	Zeit des Befunds.	Visus.	Gesichtsfeld.
153	Wilhelm K. 52 J.	R. Abl. ret. Bds. Myopia exc.	5—6 Tg.	Aufnahme 1912.	R. S. = Handbew. in $^1/_2$ m. L. — 12,0 D. S. = $^5/_{35}$.	R. Einschränkung nach innen.
				Entl. nach 3 Wochen.	R. S. = Fg. in 2 m.	R. Einschränkung nach oben und inne
				1914.	R. Amaurose. L. — 12,0 D. ○ — 1,0 D. cyl. A. 40° $^5/_{20}$ p., $^{0,08}/_{0,4}$.	
154	Nikolaus S. 61 J.	R. Abl. ret.	1 Woche	Aufnahme 1912.	R. S. = Handbew. exc. nach oben aussen. L. — 1,5 D. cyl. A. v. S. = $^5/_5$, + 3,5 D. cyl. A. v. S. = $^{0,23}/_{0,4}$.	R. Gesichtsfeld n nach oben aussen frei.
				Entl. nach 2 Wochen.	Unverändert.	Unverändert.
				1914.	R. Höchste Lampe. L. + 3,0 D. S. = Fg. in $1^1/_2$ m.	R. Keine Projektio L. Oben Einschrä kung bis zum Fixie punkt, sonst 10—20
155	Elise A. 49 J.	L. Abl. ret. R. alte Chorioiditis. Bds. Myopia exc.	3 Tg.	Aufnahme 1912.	L. S. = Fg. in $^1/_2$ m exc. R. — 17,0 D. ○ — 2,5 D. cyl. A. h. S. = Fg. in 4 m.	L. Nasal unten Ei schränkung bis zu Fixierpunkt, sons 20—30°.
				Entl. nach 1 Monat.	L. — 17,0 D. S. = $^5/_{35}$.	L. Konzentr. Ein schränkung von 10—30°.
				1914.	L. — 15,0 D. ○ — 2,5 D. cyl. A. h. S. = $^5/_{15}$, o. Gl. $^{0,1}/_{7,0}$.	L. Gesichtsfeld no mal, auch für Bla
156	Katharina L. 50 J.	R. Abl. ret.	Unbek.	Aufnahme 1912.	R. S. = Fg. in 1 m. L. — 4,0 D. ○ — 1,0 D. cyl. A. 170°, S. = $^5/_{7,5}$.	
				1914.	R. S. = Handbew. in 1 m. L. unverändert.	
157	Elisabeth Sch. 59 J.	L. Abl. ret. R. Keratitis. Bds. Cat. incip.	4 Monat	Aufnahme 1912.	L. S. = Handbew. R. — 3,0 D. S. = $^5/_{20}$ p., $^{0,14}/_{0,4}$.	

Ophth. Befund.	Ursache der Abl.	Art der Behandlung.	Dauer der Behandlung.	Dauer der Beobachtung.	Endresultat.
. Am temp. Papillen-Rand ginnende Abl., die die nze temp. Fundushälfte einnimmt. . Abl. unten und temp. oben peripher. . Cat. compl.	Myopia exc.	Na Cl-Injektionen.	3 Wochen.	2 J.	Cat. compl.
. Totale Abl., nur unten nen noch anliegende Nh. Unverändert. . Nahezu totale Cat. . Totale flache Abl., temp. nten stärkere Faltenbildung.	Unbekannt.	5 5% Na Cl-Injektionen.	2 Wochen.	2 J.	R. Cat. compl. L. Ebenfalls Abl. (seit 1914).
. In der ganzen oberen ulbushälfte ausgedehnte Abl. ret. . Von Abl. nichts mehr zu sehen. . Keine Abl.	Myopia exc.	8 5% Na Cl-Injektionen.	1 Monat.	2 J.	Heilung.
. Nach unten ausgedehnte Abl. . In der oberen Hälfte ache, in der unteren blasige Abl.	Myopie?		3 Tg.	2 J.	Verschlechterung.
. Abl. der ganzen oberen Bulbushälfte.	Myopie?	3 Na Cl-Injektionen.	1 Woche.	1 Woche.	Unverändert.

Nr.	Name und Alter.	Diagnose.	Vermutl. Dauer nach der Anamnese.	Zeit des Befunds.	Visus.	Gesichtsfeld.
158	Marie K. 40 J.	R. Abl. ret. Bds. Myopia exc.	1 Woche	Aufnahme 1912.	R. — 16,0 D. S. = Fg. in 2—3 m, o. Gl. $^{0,05}/_{0,4}$. L. — 14,0 D. ⊖ — 2,5 D. cyl. A. 10°, S. = $^{5}/_{15}$.	R. Gesichtsfeld ob fast bis zur Horizo talen eingeengt.
				Entl. nach 6 Wochen.	R. — 15,0 D. S. = $^{5}/_{25}$, — 10,0 D., $^{0,1}/_{0,5}$.	R. Noch deutl. E engung des Gesich feldes nach oben
				Nach 2 wöchiger Wiederaufnahme.	R. S. = Fg. in 1 m. L. Mit Corr. S. = $^{5}/_{7,5}$.	R. Allseitige E schränkung von 10—40°.
159	Anna V. 42 J.	R. Abl. ret. L. Cat.compl., alte Abl. ret. Bds. Myopia exc.	1 Woche	Aufnahme 1912.	R. — 13,0 D. S. = Fg. in 3 m, o. Gl. $^{0,11}/_{1,25}$. L. S. = Handbew. unsicher.	R. Einschränkun oben, nasal und unt 20—30°, temp. 10—20°.
				Entl. nach 6 Wochen.	R. — 13,0 D. S. = $^{5}/_{35}$, $^{0,15}/_{0,1}$.	R. Gesichtsfeld n mal.
160	Marie G. 56 J.	R. Abl. ret. Bds. Myopia exc.	10 Tg.	Aufnahme 1912.	R. S. = Handbew. v. d. Auge. L. — 25,0 D. S. = Fg. in 2 m, o. Gl. $^{0,07}/_{1,0}$.	R. Starke Einschrä kung unten inne
				Entl. nach 1 Monat.	R. S. = Fg. in $1^1/_2$ m.	R. Allseitig star Einschränkung
161	Philippine L. 38 J.	R. Abl. ret. Bds. Myopia exc.	Unbek.	Aufnahme 1912.	R. — 15,0 D. S. = $^{5}/_{35}$, $^{0,1}/_{0,5}$. L. — 13,0 D. S. = $^{5}/_{15}$.	R. Oben und ten Einschränkung v 20—30°.
				Entl. nach 1 Monat.	R. — 8,0 D. S. = $^{5}/_{25}$ p., $^{0,1}/_{0,5}$.	R. Temp. Einschrä kung von 40°.
				1913 (ambulant).	R. — 10,0 D. S. = Fg. in 2 m.	R. Unverändert.
162	Marie R. 75 J.	L. Abl. ret. Cat. incip. R. Tränensackblennorrhoe.	Unbek.	Aufnahme 1912.	L. S. = Fg. in 3 m, + 3,5 D. 2,25 Schr. R. S. = $^{5}/_{25}$ p.	L. Se. nach unt stark eingeengt
				Entl. nach 10 Tg.	L. Unverändert.	L. Keine Verän rung
163	Adam M. 7 J.	Bds. Abl. ret.	3 J.	Aufnahme 1912.	R. S. = $^{5}/_{35}$. L. S. = Fg. in 5 m.	
				Entl. nach 1 Woche.	Unverändert.	
				1914.	R. S. = $^{5}/_{35}$. L. S. = Fg. in 1 m exc. unten. (Keine Myopie.)	

Ophth. Befund.	Ursache der Abl.	Art der Behandlung.	Dauer der Behandlung.	Dauer der Beobachtung.	Endresultat.
R. In der unteren Hälfte flache Nh.-Ablösung, starke Glask.-Trübungen. R. Abl. zurückgegangen, jedoch noch keine Aderhaut sichtbar. R. Flottierende Glaskörper-Trübungen. L. Aussen und unten aussen flottierende Abl.	Myopia exc.	10 Na Cl-Injektionen ($2^1/_2$ und 5 %).	6 Wochen.	5 Monat.	Bds. Verschlechterung.
R. Temp. von der Papille Abl., die nach der Peripherie hin stärker wird. R. Abl. viel flacher, z. T. vollständig angelegt.	Myopia exc.	16 Na Cl-Injektionen ($2^1/_2$, 5 und 10 %).	6 Wochen.	6 Wochen.	Besserung.
R. Oben aussen grosse flott. Abl. R. Abl. nach allen Seiten.	Myopia exc.	5 5 % und 4 10 % Na Cl-Injektionen	1 Monat.	1 Monat.	Verschlechterung.
R. Seichte Abl. ret. in der unteren Bulbushälfte. R. Abl. unverändert. R. Abl. flacher.	Myopia exc.	Na Cl-Injektionen. (2 $2^1/_2$ %, 5 5 %, 2 10 %).	1 Monat.	2 J.	Verschlechterung.
L. Oben seichte Abhebung der Nh. L. Unverändert.	Unbekannt.	Abl. nicht behandelt.	10 Tg.	10 Tg.	Unverändert.
Bds. Abl. der unteren Nh.-Hälfte. Unverändert. Bds. Abl. der ganzen unteren Hälfte.	Unbekannt.	Bds. 3 $2^1/_2$ % Na Cl-Injektionen.	1 Woche.	2 J.	Unverändert.

Bei diesen 163 Patienten waren somit 186 Augen von Netzhautablösung befallen, d. h. in 23 Fällen betraf die Netzhautablösung beide Augen.

Die Refraktion war bei 92 Kranken bezw. 106 Augen eine myopische. Es waren im Einzelnen:

13 Pat. (17 Augen) mit schwacher Myopie (M. I = —1 D. bis —3 D.)
17 „ (21 „) „ mittlerer „ (M. II = —4 D. bis —7 D.)
46 „ (51 „) „ hochgradiger „ (M. III = —8 D. bis —15 D.)
15 „ (16 „) „ höchstgrad. „ (M. IV = —16 u. darüber).

Als Ursache der Ablösung werden wir jedoch die Myopie nur in einer beschränkten Zahl von Fällen gelten lassen können: nämlich ohne Weiteres bei den Augen mit hochgradiger oder höchstgradiger Myopie mit Ausnahme von 2 Fällen, in denen Verletzung die Ursache war und die Myopie wohl nur die Disposition zur Netzhautablösung abgegeben hat (Fall 61 u. 138), also bei 46 + 15 — 2 = 59 Pat. (bezw. 51 + 16 — 2 = 65 Augen).

Bei den Patienten mit mittlerer Myopie war 2 mal (= 3 Augen) Chorioiditis und 2 mal (= 3 Augen) Verletzung als Ursache anzunehmen. Im übrigen kann man wohl sagen, dass bei Augen mit 6—7 D. ebenfalls eine gewisse Wahrscheinlichkeit für die Myopie als Ursache spricht. Myopie dieses Grades war — von den eben angeführten 4 Fällen abgesehen — bei 5 Patienten (= 6 Augen) vorhanden.

Insgesamt war also bei 59 + 5 = 64 Patienten (65 + 6 = 71 Augen) Myopie als Ursache der Netzhautablösung anzunehmen.

Weiterhin wurde als Ursache festgestellt:

Verletzung bei 20 Pat. (= 21 Augen), hierunter je 3 Augen von M. I und M. II, 2 von M. IV,
Irido-Chorioiditis bei 15 Pat. (= 17 Augen), hierunter 4 Augen von M. I und 3 von M. II,
Netzhaut- und Glaskörperblutung (bezw. Retinitis proliferans) bei 2 Pat. (= 3 Augen)
Congenitale Störungen (Luxatio lentis congenita) bei 1 Pat. (= 2 Augen).

Bei den übrigen 61 Patienten (= 72 Augen) war die Ursache der Netzhautablösung unbekannt.

Bezüglich der Endresultate ist Folgendes aus aus den Tabellen zu entnehmen:

Bei 139 Patienten (= 156 Augen) ist der Befund während der Beobachtung unverändert geblieben oder schlechter geworden. Bei 109 von diesen Augen (wegen der doppelseitigen Ablösung mit verschiedenem Endresultat fällt die Berechnung nach Patienten hier weg) betrug die Sehschärfe am Schluss der Beobachtungszeit weniger als $^1/_{60}$ (= Fg. in 1 m), 31 Augen hatten eine Sehschärfe von $^1/_{60}$ bis $^1/_{10}$, bei 12 Augen betrug sie noch über $^1/_{10}$.

Bei 47 von diesen Patienten (= 51 Augen) war Cataracta complicata der Schlussbefund, und zwar war in den jüngsten Fällen schon nach 2 Jahren eine totale Cataract aufgetreten.

Hier sind auch noch 4 Fälle von doppelseitiger Ablatio zu erwähnen, bei denen nur das eine Auge geheilt bezw. gebessert wurde (s. u.). Das andre blieb in 3 Fällen unverändert, in einem Fall war Cataract eingetreten. Die Sehschärfe betrug 3 mal unter $^1/_{60}$, 1 mal $^1/_{60}$.

In den späteren Stadien fand sich überraschenderweise eine gar nicht geringe Zahl von Fällen mit Sekundärglaukom, nämlich 8 mal unter 84 im Sommer 1914 nachuntersuchten Fällen, wobei der Druck 30—60 mm Hg betrug. Bei 2 von diesen Fällen war schon zur Zeit der Behandlung Iritis festgestellt worden. Ein Fall betrifft ein schon früher glaukomatöses Auge. Bei einem Pat. mit doppelseitiger Ablatio wurde Drucksteigerung bis 35 mm Hg an dem später an Netzhautablösung erkrankten Auge beobachtet, ohne dass irgendwelche Zeichen von Iritis vorhanden waren und ohne dass anfänglich oder späterhin Verdacht auf einen intraocularen Tumor vorhanden war. Bei den andern Kranken wurden ringförmige Synechien

gefunden. Es handelte sich um Spätiritis, wie sie nach Ablatio so häufig auftritt. Dagegen zeigte sich, dass die allgemein verbreitete Ansicht, dass Ausgänge von Ablatio retinae einer mehr oder minder starken Hypotonie und eventuell Atrophia bulbi anheimfallen, für unser Material durchaus nicht zutrifft. Nur in 5 der nachuntersuchten Fälle (= 5 Augen) war eine Phthisis bulbi und in 17 Fällen (= 17 Augen) herabgesetzter Druck zu beobachten.

Bemerkenswert ist aber, dass auch unter den Fällen mit völligem oder nahezu völligem Verlust des Sehvermögens sich solche finden, in denen ophthalmoskopisch Wiederanlegungstendenzen, ja sogar anatomisch vollständige Heilung, nachweisbar waren. So in Fall 7, wo während der Behandlung eine totale Ablatio bestanden hatte, bei der 13 Jahre später vorgenommenen Nachuntersuchung am rechten Auge die Netzhaut überall anlag und als Zeichen der früheren Ablösung im inneren oberen Quadranten weisse, streifige, verklebte Netzhautfalten noch nachweisbar waren.

Bei Fall 14 war die Netzhaut in der unteren Hälfte noch blasig abgehoben, aber oben lag dieselbe an, und man sah von der Pupille ausgehend nach der nasalen und temporalen Seite hin weissliche bogige Streifen mit teilweiser Pigmentierung. Dieselben gingen temporal oben in ausgedehntere pigmentierte Flächen über.

Gebessert waren 13 von 163 Fällen = 7,9 % (bezw. 14 von 186 Augen = 7,5 %). Die Sehschärfe betrug am Schluss der Beobachtungszeit in 5 Fällen $^1/_{15}$—$^1/_{20}$, in 7 Fällen $^1/_7$—$^1/_3$, in 1 Fall war sie bds. = 1. Behandelt wurden von diesen Fällen 7 mit NaCl-Einspritzungen, 3 mit Hg-Kuren, 2 mit Netzhautdurchschneidung und Kochsalzinjektionen, ein Fall mit Bettruhe und Druckverband.

Heilung konnte in 11 Fällen von 163 bezw. bei

12 von 186 Augen festgestellt werden. Hierunter befindet sich ein ausschliesslich operativ geheilter Fall (Netzhautdurchschneidung nach Deutschmann, Fall 30), sowie ein Fall (Nr. 12) der wegen Netzhautablösung am 2. Auge in unsere Behandlung trat und bei welchem bei dieser Gelegenheit am ersterkrankten Auge eine Heilung der Netzhautablösung mit allerdings nur geringem Sehvermögen (Fg. in 2 m) konstatiert werden konnte. Bemerkenswert ist, dass eine Behandlung dieses Auges nicht stattgefunden hat. Es sind also 10 Fälle bezw. 11 Augen bei konservativer bezw. ohne jede Therapie geheilt, = 6,1 bezw. 5,9 %.

Bei der relativen Seltenheit der Heilung einer Netzhautablösung ist es sicherlich nicht überflüssig, auf die genannten Fälle noch einmal ausführlich einzugehen:

1. Fall 20. 50jähriger Mann, der seit 10 Tagen flimmernde und dunkle Punkte im Gesichtsfeld des rechten Auges bemerkte. Die Sehschärfe betrug bei der Aufnahme R. — 15,0 D.S. = $^5/_{25}$, L. — 8,0 D.S. = $^5/_{15}$. Das Gesichtsfeld war im temp. unteren Quadranten auf 40° eingeschränkt. Ophth. wurde, ausser Glaskörpertrübungen und leichten chorioiditischen Veränderungen, oben nasal ein grosser Netzhautriss festgestellt. Die Netzhautablösung war auf die nächste Umgebung des Risses beschränkt. Nach vierwöchiger Behandlung, bei der ausser subconj. Kochsalzeinspritzungen auch Jodkalium und Quecksilber zur Anwendung kam, war die Rupturstelle im Wesentlichen unverändert. Dagegen lag die Netzhaut im Sommer 1914, d. h. nach 11 Jahren, überall an. Sie war durchsichtig bis auf eine graue Trübung im Bereich des verheilten hufeisenförmigen Risses. Das Gesichtsfeld war oben und temporal noch etwas eingeschränkt, der Visus R. — 25,0 D.S. = $^5/_{20}$.

Also Heilung mit S. = $^1/_4$ noch nach 11jähriger Beobachtung.

2. Fall 26. 32jährige Patientin, bemerkt 3 Monate vor der Aufnahme eine plötzliche Sehstörung am rechten Auge. Bei der Aufnahme erkannte sie mit — 12,0 D. Fg. in $3^1/_2$ m, das Gesichtsfeld war oben und nasal stark eingeschränkt, ophth. fand sich im oberen Teil des Fundus seichte, im unteren Drittel blasige Netzhautablösung. Die Macula war mit abgehoben. Nach 11 subconj. NaCl-Injektionen war der Visus auf — 12,0 D.S. = $^5/_{20}$ gebessert, das Gesichtsfeld normal und die Ablösung nicht mehr nachweisbar. Nach dieser dreiwöchigen Behandlung konnte der Fall nicht weiter verfolgt werden.

Heilung einer totalen, stellenweise blasigen Netzhautablösung mit S. = $^1/_4$. Beobachtung allerdings nur 3 Wochen.

3. Fall 57. Doppelseitige Ablatio retinae bei einer 30jährigen Frau. R. — 3,0 D.S. = $^5/_{50}$, L. — 7,0 D.S. = $^5/_5$. Ophth. war bds. eine Ablatio im unteren Fundusabschnitt sichtbar, am rechten Auge stark faltig, am linken seicht. Die erstere war nach der Anamnese 1 Jahr alt, die letztere 4 Monate. Die Pat. bekam zunächst, 1905, R. 7 und L. 6 NaCl-Injektionen, ohne wesentlichen Erfolg. 1906 wurde eine Inunktionskur vorgenommen, ebenfalls ohne Aenderung des Befunds. Bei einer viertägigen Beobachtung 1910 fand sich R. Linsentrübung, L. war die Ablatio nicht mehr mit Sicherheit nachweisber. Bei der Nachuntersuchung 1914 fanden wir R. Cat. complicata, Amaurose, L. — 7,0 D.S. = $^5/_4$, Se. oben und temp. etwas eingeschränkt, Netzhaut überall anliegend.

Heilung einer seichten Netzhautablösung mit S. = $^5/_4$, Beobachtung 9 Jahre.

4. Fall 136. Ein 50jähriger Patient, der schon 4 Jahre vorher wegen Keratitis parenchymatosa und Chorioiditis disseminata hier in Behandlung war, kommt 1911 zur Nachuntersuchung (betr. Invalidisierung). Am linken Auge finden sich beim Blick nach unten

mehrere Netzhautfalten. Lichtschein und Handbewegung werden exc. aussen wahrgenommen (Hornhauttrübungen). Der Pat. wurde 3 Wochen aufgenommen und erhielt 7 subconj. Kochsalz-Injektionen. Bei der Entlassung war die Ablatio noch vorhanden, aber entschieden rückgängig. Im Sommer 1914 war von Ablatio nichts mehr nachzuweisen. Der Visus war mit — 15,0 D.S. = $^5/_{50}$, $^{0,2}/_{2,25}$.

Heilung einer faltigen Netzhautablösung mit S. = $^1/_{10}$. Beobachtung 3 Jahre.

5. Fall 155. Eine 49jährige Frau bemerkte 3 Tage vor der Untersuchung, das sich eine Wolke vor das linke Auge legte. Sie erkannte Finger in $^1/_2$ m excentrisch, das Gesichtsfeld war nasal unten bis zum Fixierpunkt, sonst 20—30° eingeschränkt. In der ganzen oberen Hälfte des Fundus war die Netzhaut abgelöst. Nach acht 5% NaCl-Injektionen war von Ablatio nichts mehr zu sehen. Nach 2 Jahren war der Befund noch derselbe, das Gesichtsfeld normal, auch für Blau, und der Visus mit — 15,0 D. ⌓ — 2,5 D. cyl. A. h. S. = $^5/_{15}$.

Heilung einer ausgedehnten Netzhautablösung mit S. = $^1/_3$. Beobachtung 2 Jahre.

6. Fall 48. 52jähriger Mann. Sehverschlechterung am linken Auge seit 1 Monat, vom Pat. auf Erkältung zurückgeführt. Pat. leidet an chron. Rheumatismus. Visus L. + 1,5, D.S. = $^5/_{10}$, R. + 1,0, D.S. = $^5/_5$. Se. normal. Ophth. nasal und temporal unten blasige Netzhautabhebung mit stark gefüllten und geschlängelten Gefässen. Ord.: Natr. salicyl. und warme Umschläge. Nach 2 Wochen war die Ablösung wieder angelegt. Bei einer Nachuntersuchung nach einem Monat lag die Netzhaut immer noch bis zur Peripherie an. An der Stelle der Ablösung zogen hinter den Gefässen und quer zu diesen einige Pigmentstreifen. Zwischen diesen war das Pigmentepithel etwas entfärbt. Der Visus blieb unverändert. Bei der Nach-

untersuchung nach $9\,^1/_2$ Jahren derselbe Befund, Gesichtsfeld beinahe normal, die Sehschärfe auf $^5/_{7,5}$ p. gehoben. Bds. fanden sich vereinzelte feine Praecipitate.

Heilung einer stellenweise blasigen Netzhautablösung mit annähernd normaler Sehschärfe. Beobachtung $9\,^1/_2$ Jahre.

7. Fall 98. 27jährige Frau. Seit 10 bezw. 14 Tagen bds. plötzliche Sehverschlechterung. Bei der Aufnahme bds. Fingerzählen in nächster Nähe. Bds. Praecipitate. Ophth. bds. seichte Netzhautablösung. Ord.: Natr. salicyl., warme Umschläge, Atropin. Bei der Entlassung nach 2 Monaten lag die Netzhaut allseitig an, ebenso bei der Nachuntersuchung nach 6 Jahren. Bei letzterer wurden bds. chorioiditische Veränderungen festgestellt. Der Visus war R.E.S. $= {}^6/_6, {}^{0,3}/_{0,3}$, L.E.S. $= {}^6/_9, {}^{0,3}/_{0,3}$.

Heilung einer doppelseitigen seichten Netzhautablösung mit annähernd normaler Sehschärfe. Beobachtung 2 Jahre. Als Ursache ist bei nachgewiesener Iritis wohl sicher exsudative Chorioiditis anzunehmen.

8. Fall 116. 36jähriger Mann, der schon 7 mal wegen Gelenkrheumatismus in Behandlung war. Im Jahre vor der Aufnahme musste er 24 Wochen wegen Rheumatismus, Pleuritis und Perikarditis liegen. Punktionen waren nicht erforderlich. 14 Tage vor der Aufnahme begann am linken Auge eine Sehverschlechterung, die bei der ersten Untersuchung S. $= {}^1/_{25}$ betrug. Das Gesichtsfeld war oben 30^0, temp. 10^0 eingeschränkt. Ophth. begann am nasalen Papillenrand eine flache, dann blasig werdende durchsichtige Netzhautablösung. Nach einer Schwitzkur von 11 Tagen war die Ablösung unten etwas zurückgegangen. Bei der Nachuntersuchung nach 4 Jahren lag die Netzhaut überall an, das Gesichtsfeld war normal, der Visus bds. $^5/_4$.

Heilung einer blasigen Netzhautablösung mit S. = $^5/_4$. Beobachtung 4 Jahre. Aetiologie wohl sicher rheumatische exsudative Chorioiditis.

9. Fall 152. Einem 22jährigen Mann flog 1 Tag vor der Aufnahme ein Eisensplitter in das linke Auge. L.E.S. = $^4/_5$, Gesichtsfeld nasal stark eingeschränkt. Im ophth. Bild war der Splitter sichtbar. Er war an der Netzhaut angespiesst, hatte diese anscheinend heruntergezogen, so dass in der Richtung nach oben aussen von dem Splitter die Netzhaut abgelöst war. Der Splitter wurde mit dem Magneten extrahiert. Fortschreitende traumatische Cataract, die extrahiert wurde. Bei der Nachuntersuchung nach 2 Jahren lag die Netzhaut überall an und temporal oben sah man an derselben hellrote strahlige Streifen und über diesen mehrere Pigmenthaufen. Die Sehschärfe betrug mit + 13,0 D.S. = $^5/_{15}$ p.

Heilung einer traumatischen Netzhautablösung mit S. = $^1/_3$. Beobachtung 2 Jahre.

10. Fall 29. Bei dem durch Deutschmanns Netzhautdurchschneidung geheilten Fall handelte es sich um eine 37jährige Frau, die im Jahre 1903 zur Aufnahme kam. Sie hatte auf dem gesunden Auge eine Myopie von — 12,0 D. und war schon 1886 wegen Iritis beider Augen 3 Wochen hier in Behandlung. $^1/_4$ Jahr vor ihrer Aufnahme in die Klinik bemerkte sie eine plötzliche Sehverschlechterung auf dem rechten Auge. Bei der Aufnahme betrug der Visus R. — 7,0, D.S. = $^5/_{35}$, L. — 12,0, D.S. = $^5/_{15}$. Das Gesichtsfeld war R. oben 40° eingeengt. Ophth. war rechts unterhalb der Papille die Retina steilblasig abgehoben. Erscheinungen frischer Iritis waren nicht vorhanden. Am Tag nach der Aufnahme wurde die Durchschneidung nach Deutschmann vorgenommen. Bei der Entlassung nach einem Monat war der Visus unverändert, die Einengung etwas geringer, ophth. nur noch innen unten ganz peripher eine Andeutung von Retina-

trübung vorhanden. Bei der Nachuntersuchung nach 11 Jahren lag die Netzhaut überall an, das Gesichtsfeld war normal, die Sehschärfe hatte sich auf R. — 14,0, D. S. = $^5/_{10}$ gebessert.

Heilung einer blasigen Netzhautablösung mit S. = $^1/_2$. Beobachtung 11 Jahre.

11. Fall 12. Hierüber bringt die Tabelle alle uns bekannt gewordenen Einzelheiten. Im Uebrigen sei noch auf das S. 71 oben Gesagte verwiesen.

Bei diesen 11 geheilten Fällen war somit die Ursache:

Myopie in 6 Fällen, d. h. Heilung in allen unsren Fällen mit Myopie-Ablatio in 9,4 % (genau dieselbe Zahl, die in einer unten erwähnten Dissertation für die Breslauer Klinik festgestellt wurde).

Irido-Chorioiditis in 3 Fällen, = 20 % aller Chorioiditis-Fälle.

Verletzung in 1 Fall = 5 % der Verletzungsfälle. (Nach der Breslauer Statistik 7,9 %, also ebenfalls eine geringere Prozentzahl, als bei den Myopie-Fällen.)

Unbekannt in 1 Fall.

Die Behandlung wich in den geheilten Fällen von der der übrigen, weder in der Art, noch in der Dauer ab. Dieselbe bestand bei allen anfangs in Bettruhe, bei den myopischen Fällen vorzugsweise in Kochsalzeinspritzungen, bei den chorioiditischen in Schwitzkuren, bei der Verletzung, die durch intraocularen Eisensplitter bedingt war, in Magnetextraction. In 1 Fall von Myopie-Ablatio wurde einzig und allein eine einmalige Netzhautdurchschneidung nach Deutschmann gemacht.

Die Sehschärfe betrug bei der Enduntersuchung in 8 Fällen $^1/_4$ und darüber, in drei von diesen 8 Fällen wurde sogar volle Sehschärfe festgestellt. In 2 Fällen von Myopia excessiva betrug das Sehvermögen nur $^1/_{15}$ bezw. $^1/_{50}$ und in dem nicht behandelten Fall $^1/_{30}$ des normalen.

Beobachtet wurden 10 der geheilten Patienten

über 2 Jahre. Der eben erwähnte nicht behandelte Fall von Netzhautablösung stand zwar auch nur 4 Wochen in unserer Beobachtung, doch entsprach das ophth. Bild von vorn herein einer sicherlich schon längere Zeit ausgeheilten Ablatio, indem die Netzhaut überall vollkommen klar und durchsichtig war und die bekannten langen bogigen Pigmentstreifen aufwies.

Was die Prozentzahl der Heilungen betrifft, so hat H. Spamer in einer Dissertation über Netzhautablösung (Breslau 1904) aus der Breslauer Universitäts-Augenklinik eine ähnliche Zahl festgestellt, nämlich 6% Heilungen (12 unter 200 Fällen), allerdings mit Einschluss von 16 durch Tumor bedingten Netzhautablösungen, die in unserer Statistik aus dem Spiel gelassen wurden. Eine etwas höhere Zahl von Heilungen 10,8% (10 Fälle unter 93) hatte in demselben Zeitraum die Privatklinik von Geh. Rat Uhthoff aufzuweisen. Dem gegenüber möchte ich die weit günstigeren Heilerfolge der operativen Behandlung der Netzhautablösung hier kurz in Erinnerung bringen: Deutschmann*) berichtet über 26 Heilungen unter 101 von ihm operierten Patienten, und Birch-Hirschfeld**) über ca. 27%, wobei nach Birch-Hirschfelds Ansicht noch zu beachten ist, dass keine Auswahl der Fälle stattgefunden hat, im Gegenteil sogar meist prognostisch ungünstige Fälle von ihm der operativen Behandlung unterworfen wurden.

In diesem Zusammenhang mag erwähnt werden, dass sich unter den geheilten Fällen 3 befinden, in denen im Beginn der Erkrankung Netzhautrisse festgestellt wurden (Fall 20, 57 und 152). Es sind das zwei Kranke mit Myopie und einer mit traumatischer Netzhautablösung durch Eisensplitter. Welchen Einfluss die Risse auf die Heilung hatten, mag unentschieden bleiben. Man könnte sie im myopischen

*) Beiträge zur Augenheilkunde, Heft 40, Bd. 4.

**) Ophth. Gesellschaft, Jahrgang 1913, S. 141.

Auge als eine von der Natur ausgeführte Entspannungsoperation ansehen.

Bezüglich der Heilungstendenz ist gewiss die Feststellung von Interesse, dass der Prozentsatz der Heilungen bei den Ablatio-Fällen am grössten ist, wo als Ursache Irido-Chorioiditis gefunden wurde und die Ablösung durch Exsudation der Chorioidea entsteht, nämlich 20, ja sogar 26,6 %, wie bald ausgeführt werden soll. In diesen Fällen ist wohl anzunehmen, dass die Netzhautablösung eine Begleiterscheinung einer mit sonstigen Exsudationen einhergehenden Allgemeinerkrankung darstellt. Von unseren geheilten Fällen sind mindestens 3 hierher zu rechnen. Bei Fall 48 wurde chronisch rezidivierender Rheumatismus der Schultern, Extremitäten, sowie der Nacken- und Kopfmuskulatur festgestellt. Die Netzhautablösung trat in einem akuten Anfall infolge einer Erkältung auf. Fall 98 betrifft eine Frau mit Netzhautablösung bei rheumatischer Iritis. Die Kranke entstammt zudem einer ausgesprochen rheumatischen Familie. Ausserordentlich typisch ist in diesem Sinne der dritte Fall (Nr. 116). Es handelte sich um einen Patienten, der 7 mal wegen Gelenkrheumatismus, exsudativer Pleuritis und Perikarditis erkrankt war. Wie das Exsudat der Gelenkhöhlen, der Pleura und des Perikards, so schwand hier das subretinale Exsudat auf eine durch Salicylgaben unterstützte Schwitzkur in wenigen Wochen. Auch der operativ geheilte Fall (Nr. 29) erscheint vielleicht in andrem Licht, wenn man in Betracht zieht, dass er ca. 16 Jahre vorher wegen rheumatischer Iritis beider Augen in Behandlung war. Die Heilung erfolgte hier, wie berichtet, ganz ungewöhnlich rasch: nach einer einmaligen Netzhautdurchschneidung. Für Myopie charakteristische Augenhintergrundsveränderungen fehlten an diesem, wie am anderen Auge. Deshalb ist wohl die grosse Heiltendenz hier in der rheumatischen

Aetiologie begründet und die Netzhautablösung dürfte trotz der hohen Myopie auf eine exsudative Chorioiditis zurückzuführen sein. Wird nun dieser Fall den Irido-Chorioiditis-Fällen zugerechnet, so erhöht sich die Zahl der Heilungen bei Chorioiditis auf 4 = 26,6 %. Entsprechend würde sich die Anzahl der geheilten Fälle mit Myopie-Ablatio auf 5 = 7,8 % vermindern.

Eine ähnlich gute Heiltendenz zeigen die Fälle von Netzhautablösung bei Nephritis gravidarum, die ja zweifellos auch exsudativer Art sind. Groenouw*) berichtet über 4 Heilungen, allerdings ohne Angabe, auf wie viele Fälle dieser Art sie sich verteilen.

Fassen wir nun die gesammten Heilerfolge der vorwiegend konservativen Therapie zusammen, so sehen wir, dass ihr Einfluss nicht gross ist, besonders wenn noch in Betracht gezogen wird, dass bei Fällen, wie z. B. Fall 26, wo völlige und dauernde Heilung nach dreiwöchiger, relativ einfacher Behandlung eintrat, doch wohl kaum von alleiniger Wirkung der Therapie gesprochen werden kann. Somit erscheinen die operativen Heilbestrebungen nach dem vorläufigen Ergebnis der Statistik als durchaus berechtigt.

*) Graefe-Saemisch, Bd. XXII, Teil I, S. 112.

Lebenslauf.

Ich bin am 16. Februar 1881 in Ulm geboren als Sohn des Premierleutnants Theodor Seible und seiner Gemahlin Eugenie Seible geb. Schrade.

Das Gymnasium besuchte ich in Ravensburg und Tübingen und machte die Reifeprüfung am 8. Juli 1899.

Dann studierte ich in Tübingen und Leipzig die Rechtswissenschaft und bestand das Referendar-Examen am 12. Januar 1904.

Nach $2^1/_2$ Referendar-Jahren widmete ich mich ein Jahr den Bodelschwingh'schen Anstalten in Bielefeld.

Vom Sommer-Semester 1908 an studierte ich in Heidelberg Medizin, wobei ich mich an den von der Fakultät empfohlenen Studiengang gehalten habe. Das Examen habe ich am 19. Dezember 1913 bestanden.

Von dem Praktischen Jahr verbrachte ich die 1. Hälfte in der hiesigen Augenklinik, die 2. in der Mediz. Klinik.

Seit 7. Januar d. J. bin ich Assistenten-Stellvertreter in der Augenklinik.